



GEMEINDENACHRICHTEN OBERDRAUBURG



© Mosser Heinz

Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Oberdrauburg

Ausgabe 2/2025

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Oberdrauburgerinnen und Oberdrauburger!

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und ich darf Ihnen einen Rückblick über das Geschehen in unserer Gemeinde geben.

In kultureller Hinsicht war das Jahr 2025 geprägt durch Feierlichkeiten zur Erinnerung an die Verleihung des Maut- und Marktrechts an Oberdrauburg am 30.1.1325.

Am 13.6.2025 führte die Volksschule Oberdrauburg das Theaterstück zur Sage vom ewig jungen Rosengarten auf. Komplettiert wurde die einzigartige Darbietung mit einer Ausstellung von Bildern und Keramiken, die die erstaunliche Leistungsfähigkeit unserer Kinder und den starken Einsatz des Lehrerkollegiums der VS-Oberdrauburg und der Musikschule Oberes Drautal zeigte.

Am 21.6.2025 brachte die ÖTK-Sektion Oberdrauburg zur Sommersonnenwende die Zahl 700 am Hochstadel als Höhenfeuer zum Leuchten.

Unter der Leitung des Singkreises Oberdrauburg und des Männergesangsvereins Oberdrauburg erklangen beim Kranzlsingen am 28.6.2025 festliche Stimmen von über 20 Chören aus nah und fern, die unseren Ort in eine wunderbare Klangwolke hüllten.

Wie gut sich unser Marktplatz als Kulisse eignet, zeigte sich am 12.7.2025 bei den Aufführungen des Theaterwagens der Komödienspiele Porcia mit den Stücken „Der zerbrochene Krug“ und „Die Schwindelmühle“.

Der Festakt zum 700 Jahr-Jubiläum am 19.7.2025 wurde würdevoll umrahmt durch das Jubiläumskonzert der Musikkapelle Oberdrauburg und der Trachtenkapelle Rangersdorf.

Die kulturelle Szene bereicherten die beiden Via-Julia-Augusta-Konzerte. Harri Stojka, einer der bedeutendsten österreichischen Jazz-Musiker, begeisterte am 24.7.2025 seine Fans durch sein außergewöhnliches Gitarrenspiel. Das eindrucksvolle Tanzkonzert am 9.8.2025 mit Eddie Luis und seinen Jazzbanditen verwandelte unseren Marktplatz in einen stimmungsvollen Tanzsaal.

Das 4. Markt- und Brauchtumsfest der Landjugend Oberdrauburg am 2.8.2025 musste leider wegen Schlechtwetter abgesagt werden.

Die Angelobungsfeier der Jungsoldatinnen und Jungsoldaten am 26.9.2025 begann mit einer Gedenkeier am Soldatenfriedhof in Oberdrauburg. Das anschließende Gelöbnis im Beisein unseres Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser und des Militärkommandanten von Kärnten, Brigadier Philipp Eder, war ein starkes Zeichen des Mutes und der Verantwortungsbereitschaft unserer Jugend.



Mein herzlicher Dank gilt allen mitwirkenden Künstlerinnen und Künstlern, Musikerinnen und Musikern, Schülerinnen und Schülern, Lehrerinnen und Lehrern, Organisatoren, Vereinsmitgliedern und zahlreichen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement. Alle Veranstaltungen haben gezeigt, dass in Gemeinschaft und Zusammenarbeit großartige Leistungen möglich werden. VIELEN DANK!

Im vergangenen Jahr sind zahlreiche Maßnahmen zur weiteren Verbesserung der Infrastruktur und Investitionen in die Zukunft getätigten worden:

- **Dornach-Wohnprojekt:** Start mit Felssicherungsmaßnahmen und Erstellung des Rohbaus. Fertigstellung 2026.
- **Asphaltierungsarbeiten Unterberg:** Erhöhung der Verkehrssicherheit und Erreichbarkeit.
- **Wasserversorgung:** Ergänzende Investitionen, zur dauerhaften Gewährleistung einer sicheren Trinkwasserversorgung.
- **Grundstückserwerb:** Ankauf eines Grundstücks beim Campingplatz für eine mögliche Erweiterung und zukünftige Nutzung.
- **Freizeitanlage und Camping:** Sanierungsmaßnahmen zur Steigerung der Attraktivität und Funktionalität.
- **Feuerwehr:** Anschaffung eines neuen Tanklöschfahrzeugs für die FF-Oberdrauburg; voraussichtliche Auslieferung im Jahr 2027.
- **Drauforum:** Beitrag zur positiven Entwicklung unserer Gemeinde, zur Förderung der Gemeinschaft.
- **Architekturpreis:** Das Drauforum wurde am 5.10.2025 mit dem Sonderpreis des Österreichischen Staatspreises für Architektur ausgezeichnet.
- **Ruine Hohenburg:** Fortführung der Sanierungsarbeiten an unserem Wahrzeichen.
- **FF-Haus:** Sanierung der sanitären Anlagen und Probelokal Musikkapelle.
- **Wegenetz:** Ständige Investitionen in das lokale Wegenetz.

- **Vereine:** Finanzielle Unterstützung.
- **Dorfservice und Gesunde Gemeinde:** Fortführung der Unterstützung, Ausbau von Angeboten vor Ort.
- **Energie:** Gründung einer Energiegemeinschaft. Eigene Stromerzeugung zur Erhöhung der Versorgungssicherheit und als Beitrag zum Klimaschutz.

Ich möchte mich bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, des Gemeinderates, bei Amtsleiter und MitarbeiterInnen am Amt und am Bauhof für ihr Engagement bedanken.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die sich um eine wohlwollende Zusammenarbeit bemühen und für eine positive Entwicklung unseres Ortes sorgen.

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2026!

**Euer Bürgermeister
Brandstätter Stefan**

RÜCKBLICK 2. JAHRESHÄLFTE

FESTAKT 700 JAHRE MARKTRECHT OBERDRAUBURG MIT GROßKONZERT

Im Jahr 1325 wurde Oberdrauburg das Marktrecht verliehen – ein wegweisender Moment, der den Grundstein für die wirtschaftliche und kulturelle Blüte der Region legte. 700 Jahre später, am 19. Juli 2025, feierte die Marktgemeinde dieses bedeutsame Jubiläum mit einem feierlichen Festakt, der von einem beeindruckenden Großkonzert gekrönt wurde.

Der Festakt ehrte die lange und bewegte Geschichte Oberdrauburgs mit würdevollen Festansprachen von Bürgermeister Stefan Brandstätter, Landeshauptmann-Stellvertreter Martin Gruber, Landesrat Ing. Daniel Fellner und Landtagsabgeordnetem Bürgermeister Erwin Angerer. Historische Rückblicke und festliche musikalische Begleitung verliehen dem Anlass einen würdigen Rahmen. Abordnungen der örtlichen Vereine, zahlreiche Ehrengäste, Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern fanden sich zusammen, um dieses einzigartige Fest zu feiern.

Ein Großkonzert der Musikkapelle Oberdrauburg und der Trachtenkapelle Rangersdorf machte das Jubiläum zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Mit Stolz und Dankbarkeit blickt Oberdrauburg auf 700 Jahre Marktrecht zurück und voller Zuversicht in eine vielversprechende Zukunft.



SPATENSTICH WOHNHAUSANLAGE DORNACH

In Anwesenheit von Wohnbaureferentin LHStv.in Gaby Schaunig und Bürgermeister Stefan Brandstätter erfolgte am 6. August 2025 der offizielle Start für die Errichtung von 16 neuen gemeinnützigen Wohnungen der Vorstädtischen Kleinsiedlung (VKS).

Die neuen Wohnungen werden in sonniger Lage, nur wenige Schritte entfernt von Schule und Kirche, erbaut. Das Gesamt-Investitionsvolumen für das Projekt beträgt 3,2 Millionen Euro. 2,7 Millionen Euro stellt das Land via Förderungskredit bereit. Geplant sind Zwei- und Dreizimmerwohnungen zwischen 56 bis 76 Quadratmetern, wobei die Wohnungsgrößen nach Bedarf anpassbar sind. Somit können mehrere kleinere Wohneinheiten zu größeren Familienwohnungen zusammengelegt werden.



„Oberdrauburg legt Wert auf die umsichtige Weiterentwicklung seines historischen Ortskerns und so fügt sich auch dieses neue Wohnbauprojekt passend ins Ortsbild ein. Gemeinsam mit dem gemeinnützigen Wohnbauträger VKS, den Expert:innen des Landes und den Firmen vor Ort stellen wir sicher, dass das Projekt in der Gemeinde erfolgreich umgesetzt wird. In Kärnten entstehen in den kommenden Jahren rund 2.000 neue Wohnungen, gerade auch im ländlichen Raum. Etwa für ältere Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihren bisherigen vier Wänden bleiben können. Durch das Angebot vor Ort können sie in ihrer Gemeinde und ihrem sozialen Umfeld bleiben,“ betonte Wohnbaureferentin Gaby Schaunig.

Als Projektpartner in Oberdrauburg fungiert der gemeinnützige Wohnbauträger VKS. „Wir sehen auf Seiten der Wohnbauträger, dass der Bedarf in Oberdrauburg gegeben ist und die enge und gute Abstimmung mit der Gemeinde macht es möglich, dass dieses Projekt im Ortskern entstehen kann. Die maßgebliche Unterstützung von Landeseite sichert einen möglichst langfristigen niedrigen Mietzins und damit leistbaren Wohnraum in der Region. Der soziale Wohnbau ist damit in global unsicheren Zeiten ein Zeichen für nachhaltige Stabilität, so VKS-Vorständin Gerlinde Peyer.

Bürgermeister Stefan Brandstätter zeigte sich erfreut, dass es gelungen sei, ein weiteres gemeinnütziges Wohnbauprojekt, direkt im Ortskern, in Oberdrauburg zu realisieren. Dafür hätten alle Beteiligten am Projekt Sorge getragen, auch wenn die Umsetzung aufgrund der Geografie gar nicht so einfach gewesen sei.

Der Weg der Landesregierung funktioniert, wie eine Mietenerhebung der Statistik Austria aufzeigt. Die Mieten im gemeinnützigen Wohnbau liegen bei 4,75 Euro je Quadratmeter, inklusive Betriebskosten sind es 6,88 Euro. Im privaten Sektor sind es dagegen 9,20 Euro je Quadratmeter. Das unterstreicht, dass die gemeinnützige Wohnbauoffensive des Landes nachhaltig wirkt. Durch die gemeinnützigen Projekte werden nicht nur die Mieten im eigenen Bereich stabilisiert, sondern auch am privaten Wohnungsmarkt niedrig gehalten. „Kärnten fördert die gemeinnützigen Wohnbauträger durch Wohnbauförderungskredite mit einer Verzinsung von 0,5 Prozent. Damit gelingt es uns, einen attraktiven Mietzins zu gewährleisten und damit auch langfristig niedrige Mieten zu sichern. Die Wohnbauförderung schafft damit nicht nur leistbaren Wohnraum, sondern belebt auch Ortskerne in ländlichen Regionen“, so LHStv.in Schaunig.

Vergabe der Wohnungen voraussichtlich ab Frühling 2026 nach Vorlage der Vergabepläne durch die VKS.

FEIERLICHE ANGELOBUNG DER JUNGSOLDATINNEN UND JUNGSOLDATEN

Die Angelobungsfeier der Jungsoldatinnen und Jungsoldaten am 26. September 2025 begann mit einer Gedenkfeier am Soldatenfriedhof in Oberdrauburg.

Anschließend fand die Angelobung auf dem Bahnhofsgelände statt. Im Beisein von Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser, des Militärikommandanten Brigadier Mag. Philipp Eder und von Bürgermeister Stefan Brandstätter gelobten die Jungsoldatinnen und Jungsoldaten die Republik Österreich und ihr Volk zu schützen und zu verteidigen.



KLASSIK ZUM ANFASSEN - KONZERT MIT DEN OSTTIROLER KAMMERMUSIKERN

Am 1. Oktober 2025 präsentierten die Osttiroler Kammermusiker im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Kulturgestöber & Abendbrot“ der Osttiroler Kulturspur im ersten Teil des Konzerts moderierte Einzelsätze aus der Streichquartettliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts. Nach der Pause folgte ein viersätziges Meisterwerk von Mozart, das er nur vier Jahre vor seinem Tod komponierte. Es war ein wahrer Ohrenschmaus für das begeisterte Publikum.



RMU-© REGINA UNTERGUGGENBERGER



RMU-© REGINA UNTERGUGGENBERGER

ZUSAMMENKUNFT DER VEREINE

Zum Abschluss des Jubiläumsjahres und als Dank für die großartige Mitarbeit an den 700-Jahr-Festlichkeiten lud Bürgermeister Stefan Brandstätter am 25. Oktober 2025 alle Vereine, Gemeindevorstand, Gemeinderat und die GemeindemitarbeiterInnen ins Drauforum ein. Anschließend an die jährliche Vereinssitzung fand ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank statt.



SONDERPREIS BEIM STAATSPREIS FÜR ARCHITEKTUR UND NACHHALTIGKEIT

Mit dem Staatspreis Architektur 2025 hat das Bundesministerium für Wirtschaft, Energie und Tourismus am 5. November 2025 aus 48 Einreichungen architektonische Werke ausgezeichnet, die für Baukultur, Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit bedeutend sind.

Das Drauforum wurde mit dem Sonderpreis für Tourismus und Freizeit ausgezeichnet.



FEIERLICHE INSTALLATION DER PLAKETTE KLBP'24

Festakt zur Anbringung der Plakette und Auszeichnung Kärntner Landesbaupreis 2024 & Finissage der ZV Österreich Ausstellung »BHP'24 unterwegs«

Das Land Kärnten, vertreten durch Herrn DI Erich Fercher, lud am 18. November 2025 gemeinsam mit der Marktgemeinde Oberdrauburg, vertreten durch Bürgermeister Stefan Brandstätter, sowie dem Architekturbüro Mag.a Eva Rubin und DI Florian Anzenberger sowie dem Tragwerksplaner DI Markus Lackner, herzlich zur feierlichen Anbringung der Auszeichnung und Plakette des Kärntner Landesbaupreises 2024 am Kulturzentrum Drauforum ein.

Mit dem Kärntner Landesbaupreis werden herausragende Leistungen der Baukultur gewürdigt. Die Auszeichnung des Kulturzentrums Drauforum, das seit 2024 zu „Kärntens beste Bauten“ zählt, steht stellvertretend für Projekte, die durch architektonische Qualität, Nachhaltigkeit und regionale Verankerung überzeugen und als sichtbares Zeichen gelebter Baukultur in Kärnten wirken. Im Anschluss fand die Finissage der Ausstellung „BHP'24 unterwegs“ der Zentralvereinigung der ArchitektInnen Österreichs statt. Diese Ausstellung würdigt die herausragenden Leistungen engagierter BauherrInnen.



Bilder © Helga Rader



PARTNERGEMEINDE SIGNA

Am 29. November 2025 lud die Partnergemeinde Signa zur Eröffnung des traditionellen Adventmarktes ein. Für das nächste Jahr wurden Feierlichkeiten in Signa und in Oberdrauburg zum 30-jährigen Jubiläum des Partnerschaftsvertrages vereinbart.



Sichtungen und Klangmagie - Das war der Via Iulia Augusta Kultursommer 2025

Gehört, gesehen, getanzt und am Ende verreist - der VIA Kultursommer 2025 war ein voller Erfolg. Viele BesucherInnen sagen sogar: so reichhaltig wie noch nie. Es ist gelungen, das Publikum zu überraschen und zu begeistern. Sechs Konzerte endeten mit Standing Ovations. Die gelungene Mischung aus sommerfrischem Musikgenuss und stillen Momenten des Nachdenkens, die außergewöhnlichen Spielorte und der Dialog zwischen Geschichte und Gegenwart – die Veranstaltungen in Kötschach-Mauthen, Dellach im Gailtal und Oberdrauburg waren Erlebnisse der besonderen Art.

Unter dem Motto „Sichtungen“ fanden in der Zeit vom 11. Juli bis 14. September 2025 Konzerte unterschiedlichster Stilrichtungen, zwei Dokumentarfilme und eine Musiktheater- Uraufführung für Kinder statt. Den Abschluss der Saison bildete eine ausgebuchte Reise in die Europäische Kulturhauptstadt 2025 Nova Gorica-Görz. Die beiden Konzerte, die Intendantin Helga Pöcheim nach Oberdrauburg gebracht hat, erwiesen sich als echte Highlights dieses Sommers.

Harri Stojka: musikalische Leidenschaft im Drauforum



Am 24. Juli erntete der legendäre Jazzgitarrist und Botschafter der Roma-Kultur **Harri Stojka** mit seiner Band **Acoustic Drive** (Herbert Berger, Saxofon; Sigi Meier am Schlagzeug und Walter Hof am Bass) im ausverkauften Drauforum Stürme der Begeisterung. Das Konzert war das Herzstück des Programmschwerpunkts „Erinnern-Verinnerlichen-Weitergehen“, ein ekstatisches Fest der Musik und des Lebens in seiner ganzen Intensität. Harri Stojka ist nicht nur ein großartiger Musiker – er ist auch ein humorvoller Erzähler, ein Brückenbauer zwischen Welten voll sprühender Lebendigkeit. Anwesend waren auch Harri Stojkas Schwestern Doris Weinrich und Elisabeth Asenbaum Stojka sowie der Regisseur und der Initiator des Films „Ein stummer Hund will ich nicht sein“, Walter Steffen und Gerd Holzheimer. In diesem Film über den „Apfelpfarrer“ Korbinian Aigner im KZ Dachau kommen auch Harri Stojka und seine Schwestern zu Wort. Tags darauf war der Film in den Karnischen Werkstätten in Kötschach zu sehen.



Swingendes Tanzvergnügen am Marktplatz

Der laue Sommerabend des 9. August begann mit einer Einführung in den „Lindy Hop“. Diana Geisler leitete eine Gruppe experimentierfreudiger TänzerInnen an, die gleich loslegten und Spaß an fanden an dem mitreißenden Swing-Tanzstil der 1930er Jahre.

Dann füllten **Eddie Luis** und seine vergnügten **Jazzbanditen** (Milos Milojevic, Klarinette, Saxofon; Markus Pechmann, Trompete; Boki Radenković, Akkordeon, Gitarre; Dusan Milenovic, Schlagwerk) den malerisch beleuchteten Marktplatz von Oberdrauburg mit guter Laune, Rhythmus und musikalischer



Energie. Das Publikum ließ sich zwar ein wenig bitten, aber wer kann schon dem Charme eines Eddie Luis widerstehen? Mit Tuba, Kontrabass und Humor brachte er auch die Zögerlichen in Bewegung und das „Tanzkonzert“ kam richtig in Schwung.



Die Landjugend Oberdrauburg sorgte mit kühlen Getränken und liebevoll zubereiteten Brötchen für das leibliche Wohl.

Ein Apfelbaum als Zeichen des Erinnerns und der Hoffnung

„So lange müssen wir Apfelbäume pflanzen, bis es nicht mehr notwendig ist Äpfel zu stehlen.“, lautete der Auftrag des bayrischen Pfarrers Korbinian Aigner, dem es im Konzentrationslager Dachau gelang, aus Apfelkernen Sämlinge zu züchten. Unter großer Gefahr konnte er diese in die Freiheit schmuggeln.

„Ich lasse mir den Mund nicht verbieten.“ Im Gedenken an das Kriegsende vor 80 Jahren war es dem Team des Via Iulia Augusta Kultursommers ein Anliegen, einen Beitrag gegen das Vergessen und für die Gegenwart und Zukunft zu leisten.

Als Schlusspunkt der heurigen Saison mit dem Motto „Sichtungen“ organisierte Intendantin Helga Pöcheim die Pflanzung von insgesamt fünf Apfelbäumen der Sorte „Korbinian“ in den Via Iulia Augusta-Gemeinden. Die Standorte wurden so gewählt, dass Vorbeispazierende dort innehaltend und in etwa drei bis vier Jahren auch die Früchte genießen können.

Am 31. Oktober wurde das Bäumchen in Oberdrauburg am Auenweg, auf dem Weg zum Sportplatz, im Rahmen einer kleinen Feier gepflanzt.

Weitere Apfelbäumchen als lebendes Symbol für Zivilcourage, Widerstandskraft und Hoffnung wurden anschließend am Gelände des LKH Laas, in Kötschach, St. Daniel und Dellach im Gailtal gepflanzt.



Verfasserin: Lilly Papsch, Bilder: © Andreas Lutche

Zu guter Letzt ein **herzliches Dankeschön** an unser wunderbares Publikum! Eure Neugier, Offenheit und Begeisterung machen den Via Iulia Augusta Kultursommer zu dem was er ist.

Wir danken den Paten der Oberdrauburger Konzerte: den Notariaten Greifenburg, Kötschach-Mauthen, Klagenfurt und Gratkorn, der Raiffeisenbank Großglockner-Weißensee und Dr. Erich Dabernig, den MitarbeiterInnen der Gemeinde, der Landjugend Oberdrauburg und dem Gasthof Post für das schöne Miteinander – **gemeinsam, insieme, skupno**.

Intendantin Helga Pöcheim und das VIA-Team

Bgm. Stefan Brandstätter, Oberdrauburg, Bgm. Josef Zoppoth, Kötschach-Mauthen, Bgm. Johannes Lenzhofer, Dellach im Gailtal

GESUNDE GEMEINDE OBERDRAUBURG



Gemeinsam für mehr Lebensfreude und Wohlbefinden

Gesundheit beginnt dort, wo wir leben – in unserer Gemeinde!

Mit der **Initiative „Gesunde Gemeinde“** setzt die Marktgemeinde Oberdrauburg mit Unterstützung von FamiliJa auf das, was wirklich zählt: ein aktives, lebenswertes und starkes Miteinander.

Die Förderung der Gesundheit ist ein zentrales Anliegen des Landes Kärnten, denn echte Gesundheitsförderung gelingt am besten **vor Ort – dort, wo Menschen wohnen, arbeiten, lernen und ihre Freizeit verbringen.**

Unter dem Motto „**Gemeinsam gesund leben**“ unterstützen wir vielfältige Maßnahmen in den Bereichen **Ernährung, Bewegung, Sicherheit und seelisches Wohlbefinden**. Unsere Aktivitäten und Projekte werden so gestaltet, dass **alle Altersgruppen** angesprochen werden – vom Kindergartenkind bis zur Seniorin, vom Lehrling bis zum Pensionisten. Ziel ist es, in Oberdrauburg ein dauerhaftes Bewusstsein für Gesundheit, Lebensfreude und Lebensqualität zu schaffen.

Der Verein FamiliJa, mit Sitz in Obervellach, ist mit der Betreuung, Begleitung und Unterstützung der mittlerweile 28 „Gesunde Gemeinden“ in der Region Oberkärnten betraut und ist Ansprechpartner für gesundheitsfördernde Maßnahmen in der Region.

Gesundheit, die verbindet

Gesundheit ist mehr als die Abwesenheit von Krankheit – sie ist die Grundlage für Lebensfreude, Zusammenhalt und Zufriedenheit.

Darum wollen wir in Oberdrauburg gesunde Lebensweisen nicht verordnen, sondern **erlebbar machen**: beim Spazierengehen, in der Schule, im Alltag, beim gemeinsamen Kochen oder bei inspirierenden Vorträgen.

Mitmachen und mitgestalten

Die „Gesunde Gemeinde“ lebt von den Ideen und dem Engagement **aller Bürgerinnen und Bürger**. Unsere Arbeitskreisleiterinnen **Maria Lerchster** und **Ursula Raff** gestalten mit Herz und Einsatz spannende Aktivitäten – zuletzt etwa Vorträge von

- **Gerhard Spreitzer** über „*Die Reise ins Vergessen – Leben mit Demenz*“
- **Eva Sachs-Ortner** zu „*Biografiearbeit in der Begleitung bei Demenz*“,
- **Sabine Dietrich** über „*Das Herz erinnert, was der Kopf vergisst*“ und
- **Andreas Bergmann** zum Thema „*Wenn Worte (nicht) mehr helfen – professionelles Deeskalationsmanagement*“.



Jetzt bist **du** gefragt!

Hast du Ideen, wie wir das Leben in Oberdrauburg noch gesünder und lebenswerter gestalten können?

Dann bring dich ein, teile deine Vorschläge und werde Teil einer Gemeinschaft, die **zusammenhält und gemeinsam wächst**.

Gemeinsam stark für Oberdrauburg

Die Gesundheit ist wie das Salz. Man bemerkt nur, wenn es fehlt. (italienische Weisheit)

Darum: **Mach mit in der „Gesunden Gemeinde“ Oberdrauburg** und hilf mit, unser schönes Oberdrauburg zu einem Ort zu machen, in dem Gesundheit, Lebensfreude und Miteinander spürbar sind – Tag für Tag!

Maria Lerchster bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit und das Interesse an den Aktivitäten der Gesunden Gemeinde. Nach vielen Jahren engagierter Arbeit überlässt sie die Aufgaben nun Ursula Raff mit Unterstützung der Gemeinde und wünscht dem Team weiterhin alles Gute für die kommenden Projekte.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

„Es sind nicht die großen Geschenke, die Weihnachten unvergesslich machen, sondern die kleinen Zeichen der Liebe und Verbundenheit.“

Möge die Weihnachtszeit Ihnen Ruhe, Freude und Zuversicht schenken.

Für das neue Jahr wünschen wir Gesundheit, Inspiration und viele Augenblicke, die das Herz berühren.



BEWEGT IM PARK Juni – September 2025

Das kostenlose Sommer-Sportprogramm der Österreichischen Gesundheitskasse fand auch heuer wieder in den Monaten Juni – September in Oberdrauburg mit Kursleiterin Maria Lerchster statt.

Maria sorgt dafür, dass die abwechslungsreichen Touren für alle TeilnehmerInnen gut bewältigbar sind und somit die Fitness sowie die Gesundheit jedes Einzelnen fördern. Wir danken Maria herzlich für ihren Einsatz im Sinne der Gemeinschaft.



DORFSERVICE AKTUELL

Ein herzliches Dankeschön

Ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende zu – und wir möchten die Gelegenheit nutzen, um allen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Herzen Danke zu sagen. Jede Stunde, jedes Lächeln und jede helfende Hand haben dazu beigetragen, unsere Gemeinschaft lebendig, herlich und stark zu machen und dafür sind wir unendlich dankbar!

Jahresdankesfeier Oberdrauburg, Dellach, Berg, Greifenburg, Steinfeld und Kleblach-Lind

Als Zeichen der Wertschätzung organisierten Dorfservice-Mitarbeiterinnen Elke Binder und Katrin Moser eine gemeinsame Feier. Im gemütlichen Ambiente des **Café Hassler** in Berg kamen die freiwilligen Mitarbeiter*innen aus allen sechs Gruppen zu einem stimmungsvollen Beisammensein zusammen. Neben den süßen Köstlichkeiten wurden auch die guten Gespräche und das gesellige Miteinander genossen. Regionalkoordinatorin Martina Wirnsberger bedankte sich herzlich bei den Freiwilligen für ihren großartigen Einsatz. Auch Dorfservice Obfrau Eva Altenmarkter-Fritzer schaute vorbei. Im Anschluss sorgte ein **unterhaltsames Kegelturnier im Hotel Sunshine** für jede Menge Spaß und Lachen – ein gelungener Nachmittag, der den Teamgeist und die Verbundenheit innerhalb der Gruppen noch weiter gestärkt hat.



Auch unseren Klientinnen und Klienten möchten wir danken: Danke für euer Vertrauen und dafür, dass ihr Teil unserer Gemeinschaft seid. Ein besonderer Dank gilt außerdem Herrn Bürgermeister Stefan Brandstätter, der Gemeindevertretung und dem Gemeindeteam für die wertschätzende und gute Zusammenarbeit.



Theatergenuss in Oberdrauburg

Die freiwilligen Mitarbeiter*innen aus Oberdrauburg verbrachten mit Dorfservice -Mitarbeiterin Katrin Moser einen super lustigen Abend! Bei Pizza und mit feinen Gesprächen haben sie sich im Gasthof Post gestärkt und dann gemeinsam die Vorstellung „Der Zerbrochene Krug“ vom Theaterwagen Porcia angesehen. Da haben die Lachmuskeln ordentlich was zu tun gehabt!



Erste-Hilfe-Kurs beim Roten Kreuz in Greifenburg

Diese Fortbildung bot nicht nur die Möglichkeit, wertvolles Wissen zu vertiefen, sondern auch praktische Fähigkeiten aufzufrischen. In einer offenen und motivierenden Atmosphäre konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv üben, Neues lernen und ihre Kompetenzen in der Ersten Hilfe stärken.

ERHOLUNGSZEIT

Wir möchten unserem freiwilligen und hauptamtlichen Team die Möglichkeit geben, in den Weihnachtstagen wieder Kraft und Energie zu tanken. Deshalb bitten wir um Ihr Verständnis, dass wir von **24. Dezember 2025 bis zum 6. Jänner 2026** keine Einsätze durchführen. Ab **7. Jänner 2026** sind wir gerne wieder für Sie da!

Wir wollen euch wünschen zum Heiligen Feste, vom Schönen das Schönste, vom Guten das Beste! So wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Advents- und Weihnachtszeit!



Die Telefonnummer von Katrin Moser: 0681 / 107 118 27

Telefonisch: Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr

Persönlich: Jeden Dienstag von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindeamt Oberdrauburg, Vereinsraum Erdgeschoß

Nach Vereinbarung ist auch gerne ein Hausbesuch möglich!

KINDERGARTEN OBERDRAUBURG

Wenn das Jahr zu Ende geht, ist das eine Zeit des Rückblicks und des Innehaltens. Gerne möchten wir einen kleinen Einblick in unsere pädagogische Arbeit geben.

Im Kindergartenjahr steht das Thema Gemeinschaft im Vordergrund unserer Arbeit. Uns ist es wichtig, den Kindern zu vermitteln, wie wertvoll es ist, ein Teil einer Gruppe zu sein, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Durch gemeinsame Projekte und Aktivitäten haben wir das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. So lernen die Kinder, Rücksicht zu nehmen, Konflikte konstruktiv zu lösen und die Stärken anderer wertzuschätzen. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit, erlernte Kompetenzen weiter zu vertiefen und die Gruppengemeinschaft mitzustalten.

Gemeinschaftliches Lernen wurde im Kindergartenalltag in Form von Morgenkreisen, Gemeinschaftsspielen, gemeinsamen Mahlzeiten, Projekten, Eltern-Kind-Feiern und verschiedenen Aktivitäten gelernt. Die Kinder dabei aktiv an Entscheidungsprozessen teilhaben zu lassen, wurde bei uns gelebt und verinnerlicht. Die dabei gemachten Erfahrungen bilden eine wertvolle Grundlage für die weitere Entwicklung der Kinder.



Die auf dieser Seite abgebildeten Fotos zeigen Ausschnitte, wie wir die Gemeinschaft mit den Kindern gestalten.

- Gemeinsame Turneinheiten
- Feier des Osterfestes
- Die angehenden Schulkinder stehen im Mittelpunkt ihres Schultaschenfestes
- Gemeinsames Gestalten eines Kreidebildes im Sommerkindergarten
- Auf der Suche nach Kastanien
- Legekreisgestaltung unserer Erntedankfeier
- Sommerkindergarten

Wir bedanken uns bei allen Eltern und der Gemeinde für die vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Erfolg eines Kindergartenjahres beruht auf Zusammenhalt und Engagement aller Beteiligten. Wir sind stolz, die Kinder auf ihrem Weg begleiten zu dürfen.

Zum Schluss möchten wir allen eine besinnliche Zeit wünschen. Mögen die Feiertage ruhige Momente und Zeit zum Genießen schenken.

In diesem Sinne, besinnliche Weihnachtstage und viel Gesundheit im neuen Jahr!

KG-Leiterin: Jennifer Brandstätter

KG-Assistentin: Andrea Schwarzl

WORKSHOP ZUR ABFALLTRENNUNG UND ABFALLVERMEIDUNG

IM KINDERGARTEN OBERDRAUBURG

Wenn Müll im Wald zur Gefahr für die Waldbewohner und die Umwelt wird, schreitet Eichhörnchen Liese zur Tat. Mit ihrem Erzähltheater „Liese, hilf mir“ war Abfallberaterin Eva Huber vom Abfallwirtschaftsverband (AWV) Westkärnten kürzlich im Kindergarten Oberdrauburg zu Gast. Bei den Kindern war schnell klar: „Müll macht unsere Erde krank!“ Eva Huber: „Dieser Satz hat uns dann den ganzen Workshop hin durch begleitet.“ Nach der spannenden Geschichte über Littering, die Ursachen und Folgen wurden die Kinder selbst aktiv. Denn, beim Abfalltrennworkshop wird gleich in der Praxis erprobt, welcher Müll in welchen Eimer gehört und warum das bei manchen Abfällen ganz schön knifflig ist. Um das Workshopwissen zu festigen und die Geschichte auch zu Hause noch einmal erleben zu können, haben alle Vorschulkinder das dazugehörige Buch „Liese, hilf mir“ mit kleinen Rätseln und Übungen und Trenninfos für „die Großen“ bekommen.



VOLKSSCHULE OBERDRAUBURG

*Finde den Mut für die Veränderung, die du dir wünscht,
die Kraft es durchzuziehen und den Glauben daran,
dass sich alles zum Besten wenden wird.*

Am Montag, dem 08.09.2025 begann das Schuljahr 2025/26. Die Lehrerinnen unserer Volksschule begleiten heuer 40 Kinder durch das Jahr.

1. Klasse: 21 SchülerInnen, Klassenlehrerin VOL Patrizia Strieder
Stufe 1 - 9 Kinder
Stufe 2 - 12 Kinder
2. Klasse: 19 SchülerInnen, Klassenlehrerin Johanna Schatz
Stufe 3 - 7 Kinder
Stufe 4 - 12 Kinder

Weiters unterstützen uns an der Volksschule Oberdrauburg:

Werkerziehung: LWE Ulrike Sorschag
Rel. röm.kath. 1. bis 4. Klasse: Maria Brandstätter
Sprachheilkurs: Manuela Pirker
Beratungslehrer: Hannes Egger
DAZ Betreuung: Elisabeth Regitnig



Das einzig Beständige im Leben ist die Veränderung und über den Sommer veränderte sich so Einiges an unserer Schule.

Frau Johanna Schatz wurde als neue Lehrerin an der VS Oberdrauburg sehr herzlich willkommen geheißen. Wir freuen uns, eine junge, dynamische Kollegin in unserem Team zu haben. Die VS Oberdrauburg wird nun im Schulverbund mit der VS Dellach unter der Leitung von Frau Christine Ruggenthaler geführt.

Aus unserer Jahresarbeit

Mit viel „Aufregung“ und Neugier begann für die Erstklässler am 08.09. ein neuer Lebensabschnitt. In die Schule gehen zu dürfen, ist immer noch etwas ganz Besonderes.

Der erste Wandertag

In der ersten Schulwoche hatte der Wettergott mit der Volksschule Oberdrauburg kein Einsehen, der traditionelle Wandertag musste verschoben werden. Doch in Woche 2 schickte Petrus den Kindern und Lehrerinnen das ideale Wanderwetter. Alle vier Stufen waren am 17.09. bei strahlendem Sonnenschein im Gemeindegebiet unterwegs.



Angelobung des Bundesheeres

Unter der Leitung von Frau Strieder sangen Kinder der Volksschule bei der feierlichen Angelobung der Bundesheersoldaten am Freitag, 26. September das „Oberdrauburg Lied“. Wenn Regen tatsächlich Segen bedeutet, dann werden die Rekruten in ihrer Dienstausübung nur das Beste erleben.

Projekttag Architektur

Die Kinder der 3. und 4. Stufe hatten am 02. Oktober einen Workshop zum Thema „Architektur entdecken“. Die bewusste Auseinandersetzung mit der gebauten Umwelt beginnt mit dem Wahrnehmen. Im Vordergrund standen das aktive Tun und Erforschen mit Tablets, Fotokamera, Zeichenstift und Notizblock. Gerade in Oberdrauburg lässt sich Nachhaltigkeit durch viele historische Bauten unmittelbar erfahren. Die SchülerInnen gingen mit Erich Angermann durch das Zentrum der Marktgemeinde und machten sich auf die Suche nach den Besonderheiten des Ortes. Mit Christine Aldrian-Schneebacher wurde die Sammelkartenserie „Architektur entdecken“ bearbeitet. Auf spielerische und spannende Art und Weise wurde baukulturelles Wissen vermittelt und thematisiert.



Räumungsübung

Am 09.10. schrillte die Sirene und alle Kinder verließen so schnell wie möglich das Gebäude. Nichts ist so wichtig wie das eigene Leben! Solche Übungen sind für den Ernstfall von großer Bedeutung. Heuer wartete am Sammelplatz ein Fahrzeug der FF Oberdrauburg. Danke an Johannes Egger und Christoph Brandstätter, die sich die Zeit nahmen und den Kindern das Feuerwehrauto zeigten. Einige durften sogar darin Platz nehmen. Der Ablauf einer Räumungsübung wurde von den Männern in Uniform ganz genau erklärt.



Lehrausgang

Ein lieb gewordener Termin ist der Besuch in Vannis Vogelwelt, der heuer am 16.10. stattfand. Eine Vielfalt und Detailgenauigkeit, die uns immer wieder begeistert.

Polizist Waditzer zu Besuch

Warnwesten, Zebrastreifen, Gurte in Autos und noch Einiges mehr waren Themen des Besuchs eines Polizeibeamten in der VS Oberdrauburg. Eine Stunde lang wurden die Schüler über die Gefahren im Straßenverkehr aufgeklärt. Polizist Waditzer wies in kindgerechter Sprache darauf hin, wie wichtig es sei, auf dem (Fuß)Weg zur Schule vor allem in den Wintermonaten die Warnweste zu tragen. Zudem wurde geübt, wie man einen Zebrastreifen richtig überquert, wohin jedes Kind wie oft schauen muss. Was laut Polizist Waditzer auch unverzichtbar ist, ist ein Helm beim Fahrradfahren sowie

das Angurten aller Autoinsassen. Vielen Dank für den lehrreichen Besuch!

Martinsfest

Im großen Rahmen fand am 11.11. der Martinsumzug in Oberdrauburg statt. Gemeinsam mit dem Kindergarten, der Volksschule und der Pfarre begleitete uns der Heilige Martin auf seinem Pferd durch das Dorf. Ein harmonischer Abschluss war das gesellige Beisammensein im Untergeschoß des Draufforums. Die Kinder und Erwachsenen stärkten sich bei Martinskipferln und Tee. Danke an alle, die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben!



Nach dem Fest ist vor dem Fest und so proben die Kinder schon fleißig für das Adventsingen. Wir freuen uns mit allen teilnehmenden Chören, wenn am 3. Adventsonntag viele ZuhörerInnen in der Kirche sein werden.

Gesundheit

Das Thema gesunde Ernährung spielt auch bei der Zahngesundheit eine große Rolle. Frau Monja Ebenwalder arbeitete am 05. November mit allen Kindern. Kariesprophylaxe kann nicht früh genug starten. In anschaulicher Weise erklärte sie den Zusammenhang zwischen unserem Essen und gesunden Zähnen anhand der Ernährungspyramide.

Wir sind Klasse

Unter diesem Titel haben wir eine Kooperation mit der OEGKK unterschrieben und werden nun drei Jahre von Frau Astrid Schrei begleitet. Wir Lehrerinnen erhalten viele Links und wertvolle Unterlagen, die unseren Unterricht bereichern und unterstützen. Referenten und Materialien, die zur Thematik passen, können mit dem Fördergeld finanziert werden. Die Themenbereiche sind sehr vielseitig. Wir sind gerade mitten in der Diagnosephase und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und spannende Workshops. Worauf wir uns noch freuen, sind die Weihnachtsferien. Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein harmonisches Fest und alles erdenklich Gute für 2026. Das Team der VS Oberdrauburg

MITTELSCHULE DELLACH IM DRAUTAL / EUROPASCHULE



Seit dem Schuljahr 2025/26 hat unsere Schule einen schulautonomen MINT-Schwerpunkt etabliert. Bereits in den vergangenen Jahren wurden an unserer Schule zahlreiche Projekte, Unterrichtsinitiativen und Kooperationen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik erfolgreich umgesetzt. Diese vielfältigen Erfahrungen und Aktivitäten bilden nun die Grundlage des neuen Schwerpunkts und werden im Rahmen des schulautonomen MINT-Profil gezielt gebündelt und weiterentwickelt.

Ziel des Schwerpunkts ist es, das bereits bestehende Interesse und die Begeisterung unserer Schülerinnen und Schüler für MINT-Themen nachhaltig zu fördern und die theoretischen Grundlagen dieser Fächer durch praxisorientiertes, entdeckendes Lernen zu vertiefen. So werden Theorie und Praxis sinnvoll miteinander verbunden und Kompetenzen in den Bereichen analytisches Denken, Problemlösung, Kreativität und Teamarbeit gezielt gestärkt.

Kernthema der 5. Schulstufe: Modellbau

„Wir veranschaulichen die Theorie der M.I.N.T.-Fächer.“ Der Modellbau stellt den Einstieg in die praktische Welt der MINT-Fächer dar. Durch das Nachbauen und Darstellen von Systemen aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gewinnen die Kinder ein tieferes Verständnis für theoretische Inhalte. Sie lernen, Modelle zu planen, umzusetzen und deren Funktionsweise zu reflektieren.

Kernthemen der 6. Schulstufe: Robotik

„Wir erlernen die Grundkenntnisse des Programmierens.“ Im Themenbereich Robotik werden Grundlagen des Programmierens spielerisch und praxisnah vermittelt. Das Bauen, Programmieren und Testen eigener Roboter fördert technisches Denken, Problemlösekompetenz und Teamfähigkeit.



Kernthemen der 7. Schulstufe: Plastik im Kreis gedacht & Wasser im Kreis gedacht sowie Kooperation mit der PHTL Lienz.

Im Rahmen unseres schulautonomen MINT-Schwerpunkts konnte unsere Schule einen starken schulischen Kooperationspartner, die PHTL Lienz, gewinnen. Diese Zusammen-



arbeit stellt einen wesentlichen Bestandteil der praktischen Umsetzung unserer MINT-Ziele dar und ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern, ihr theoretisch erlerntes Wissen in einem professionellen technischen Umfeld anzuwenden und zu vertiefen.

Die Kooperation umfasst dislozierten Unterricht für die 7. Schulstufe, der in Form von Projektnachmittagen an der PHTL Lienz stattfindet. Die Schülerinnen und Schüler erhalten dort die Möglichkeit, in modernen Werkstätten zu arbeiten und in direkten Austausch mit Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der PHTL zu treten. Während dieser Projektnachmittage setzen die Jugendlichen ihr im Unterricht erworbene Wissen aus den Bereichen **Physik, Technik, Elektronik und Nachhaltigkeit** praktisch um. Ein zentrales Ziel ist es, **theoretische Inhalte in reale Anwendungen zu übertragen** und den Zusammenhang zwischen schulischem Lernen und technischer Berufs-praxis sichtbar zu machen.

Durch diese Kooperation möchten wir unseren schulautonomen MINT-Schwerpunkt langfristig festigen und die Begeisterung für Technik, Forschung und Innovation bei unseren Schülerinnen und Schülern stärken. Der dislozierte Unterricht an der PHTL Lienz ist ein gelungenes Beispiel für die Verbindung von schulischer Theorie und praxisorientiertem Lernen – ein zentraler Gedanke unseres MINT-Schulprofils.

Kernthemen der 8. Schulstufe: Geometrisch Zeichnen sowie Kooperation mit der Firma AlphaTech - Präzisionsbau – Technik erleben und verstehen

Im Rahmen unseres schulautonomen MINT-Schwerpunkts bietet die Mittelschule Dellach im Drautal den Schülerinnen und Schülern der 8. Schulstufe einen praxisorientierten Einblick in die Welt der Technik und Wirtschaft. Ein zentraler Bestandteil dieses Programms ist die Kooperation mit dem regionalen Wirtschaftsbetrieb AlphaTech Präzisionsbau, einem innovativen Unternehmen im Bereich Maschinentechnik.

Diese Partnerschaft ermöglicht es unseren Schülerinnen und Schülern, im Rahmen eines dislozierten Unterrichts direkt in der Firma AlphaTech zu arbeiten und dort ihr im Unterricht erworbene theoretische Wissen praktisch anzuwenden.

Praxisnaher Unterricht in realer Arbeitsumgebung

Während der Projektnachmittage bei AlphaTech haben die Schülerinnen und Schüler die Gelegenheit, ein funktionsfähiges Elektrofahrzeug zu bauen. Dabei werden technische, handwerkliche und naturwissenschaftliche Kompetenzen auf einzigartige Weise miteinander verknüpft.



Der Unterricht umfasst:

- das Kennenlernen der Arbeits- und Produktionsprozesse des Unternehmens,
- das Planen, Konstruieren und Montieren einzelner Fahrzeugteile,
- das Verständnis einfacher elektrischer Schaltungen, insbesondere der Funktionsweise eines Elektroantriebs,
- und die Reflexion über nachhaltige Energieformen wie elektrische und solarbetriebene Systeme.

Die Schülerinnen und Schüler erleben hautnah, wie moderne Technologie entsteht und welche Berufsfelder im Bereich Präzisionsbau, Mechatronik und Elektrotechnik bestehen.

Fazit

Mit der Einführung des schulautonomen MINT-Schwerpunkts verfolgt die Mittelschule Dellach im Drautal das Ziel, MINT-Kompetenzen frühzeitig und nachhaltig zu fördern, praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen und die Begeisterung für naturwissenschaftlich-technische Themen langfristig zu verankern. Kooperationen mit regionalen Betrieben und Bildungseinrichtungen schaffen authentische Lernumgebungen, die unsere Schülerinnen und Schüler auf die Anforderungen einer modernen, technologieorientierten Welt vorbereiten.

Teilnahme am Wettbewerb „Känguru der Mathematik“

Im Schuljahr 2024/25 nahm unsere Schule erstmals am internationalen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil. Ziel dieser Teilnahme war es, das Interesse und die Freude an mathematischem Denken zu fördern und den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, dass Mathematik über den regulären Unterricht hinaus spannend, kreativ und praxisnah sein kann.



Der Wettbewerb stellt eine besondere Herausforderung dar, da er nicht auf das reine Anwenden von Formeln abzielt, sondern logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und Problemlösekompetenz in den Mittelpunkt stellt. Unsere Schülerinnen und Schüler arbeiteten mit großem Engagement an den Aufgaben und bewiesen dabei Durchhaltevermögen, mathematische Kreativität und Teamgeist.

Die positive Resonanz auf die Teilnahme hat uns darin bestärkt, diesen Wettbewerb als festen Bestandteil zu etablieren. Daher wird unsere Schule auch im Schuljahr 2025/26 erneut am „Känguru der Mathematik“ teilnehmen. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb erfolgt fä-

cherübergreifend im Mathematikunterricht und in freiwilligen Übungseinheiten, in denen Knobelaufgaben, Logikrätsel und Multiple-Choice-Trainings bearbeitet werden. Die Teilnahme am Känguru-Wettbewerb trägt wesentlich dazu bei, die mathematische Problemlösungskompetenz, das analytische Denken und die Motivation der Schülerinnen und Schüler zu stärken. Zudem erleben sie Mathematik als lebendiges und anregendes Fach, das Spaß macht und Erfolgserlebnisse ermöglicht. Durch diese wiederkehrende Aktivität möchten wir langfristig die mathematische Bildung unserer Schülerinnen und Schüler fördern, Begabungen frühzeitig erkennen und das Interesse an naturwissenschaftlich-technischen Themen weiter vertiefen.

Teilnahme am Wettbewerb „Biber der Informatik“

Im laufenden Schuljahr nimmt unsere Schule erstmals am internationalen Online-Wettbewerb „**Biber der Informatik**“ teil. Dieser Wettbewerb bietet Schülerinnen und Schülern einen spannenden Zugang zur Welt der Informatik und des logischen Denkens – ganz ohne Programmierkenntnisse. Der Biber der Informatik hat das Ziel, Kinder und Jugendliche spielerisch an informatische Denkweisen heranzuführen. Dabei werden Aufgaben gelöst, die logisches, analytisches und strukturiertes Denken fördern. Die Schülerinnen und Schüler müssen Muster erkennen, Strategien entwickeln und Probleme mit klaren Regeln lösen – zentrale Kompetenzen, die auch in allen anderen MINT-Fächern von großer Bedeutung sind. Die Vorbereitung auf den Wettbewerb erfolgt im Unterricht im Rahmen unseres schulautonomen MINT-Schwerpunkts. Dabei werden einfache Logik- und Kombinationsaufgaben geübt, erste Programmierprinzipien besprochen und digitale Denkweisen erklärt.

Mit der Teilnahme am Biber der Informatik möchten wir das Interesse unserer Schülerinnen und Schüler für den Bereich Informatik und digitale Bildung stärken und ihnen neue Perspektiven im technischen und informationstechnologischen Bereich eröffnen. Zukünftig soll dieser Wettbewerb – ebenso wie der „Känguru der Mathematik“ – ein fixer Bestandteil unseres jährlichen MINT-Aktivitätenplans werden. So fördern wir systematisch das Denken in Strukturen, die Freude am Knobeln und die Entdeckung digitaler Zusammenhänge schon ab der Unterstufe.

Zum Jahresende möchten wir uns bei allen bedanken, die unser Schulleben bereichern – unseren Schülerinnen und Schülern, ihren Familien und allen, die uns unterstützen. Die Schulleitung und das Kollegium der Mittelschule Dellach im Drautal wünschen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein gesundes, glückliches Jahr 2026! MSD Annegret Truntschnig

NEUES AUS DER BIBLIOTHEK DELLACH IM DRAUTAL

Langsam, aber sicher neigt sich unser 25-jähriges Bestandsjubiläum dem Ende zu und wir können auf ein kunterbuntes, vielfältiges und vor allem erfolgreiches Jubiläumsprogramm zurückblicken.

Zuerst ist es aber an der Zeit, DANKE zu sagen. DANKE an alle unsere Gäste, die wir im heurigen Jahr bei unseren Veranstaltungen begrüßen durften. DANKE an alle, die uns seitens der Gemeinde Dellach im Drautal so tatkräftig unterstützt haben, vom Bürgermeister Johannes Pirker über die Ausschüsse für Kultur, Bildung mit Obmann Peter Oberhauser und Freizeit und Familie und Soziales mit Obmann Harald Brandstätter bis hin zu den Gemeindemitarbeitern Günther, Franz Stefan und Stefan für die Unterstützung bei den diversen Aufbauarbeiten an unseren Veranstaltungsorten. Ohne eure Unterstützung hätten wir dieses umfangreiche Programm im heurigen Jahr nicht anbieten können.

DANKE an unsere Nachbargemeinden Oberdrauburg und Berg im Drautal für die jahrelange finanzielle Unterstützung. Sie ist ein wichtiger und wertschätzender Beitrag zum Erhalt der Bibliothek.

DANKE aber auch an alle, die vor 25 Jahren die Idee einer Gemeinbibliothek in die Tat umgesetzt haben, allen voran **Hannelore Hecher** und ihren Mitstreitern sowie an **Christa Brandstätter** für die Zusammenlegung der Schul- und Gemeinbibliothek und vor allem für ihr Engagement in der Leseförderung der Schülerinnen und Schüler unserer Volks- und Mittelschulen, die noch heute die Grundlage unseres Erfolgs ist.

DANKE den ehemaligen Mitarbeiterinnen **Angelika Egger**, **Birgit Thalmann** und **Simone Peinhardt**, die uns auch immer bei unseren Veranstaltungen mit ihrer Kamera ins rechte Bild rückt, für ihr Mitarbeiten und Mitgestalten.

DANKE vor allem auch unserem derzeitigen Team: Allen voran unserer Claudia Pirker, die seit 25 Jahren die Bibliothek leitet, sowie ihren Kolleginnen Alexandra Kahn und Christine Kelz und Schulbibliothekarin Ingrid Nußbaumer für ihr Herzblut, ihre Kreativität und den unermüdlichen Einsatz bei der Gestaltung unserer Bibliothek.

Und zu guter Letzt ein riesengroßes DANKE an alle unsere Leserinnen und Leser für die vielen Besuche in unserer Bibliothek – ihr macht uns zu dem, was wir unserem Leitbild entsprechend sein wollen: einem Raum für Neues, einem Ort für alle.

Jetzt aber zu unserem Rückblick auf das vergangene Halbjahr: Bereits im Juni fand in Mallnitz die 2. Oberkärntner LiteraTOUR statt. Bei strahlendem Sonnenschein wanderten wir gemeinsam mit der Autorin **Alexandra Bleyer** ins Mallnitzer Tauerntal, die uns an Originalschauplätzen aus dem Roman „Waidmannsdank“ mit kurzen Lesungen unterhielt und über die Entstehung der



Geschichten rund um den Aufsichtsjäger Sepp Flattacher erzählte. Begleitet wurden wir auch von Nationalparkranger **Georg Gragnig**, der uns viel Wissenswertes über Flora und Fauna im Nationalpark Hohe Tauern vermitteln konnte.



Unter dem Motto „Unterwegs sein“ fand am 25. Juli ein griechischer Abend in der Bibliothek statt, bei dem die junge Zwickenbergerin **Lisa Ondina Schwarzl** aus

ihrer Reiseberichten las und von ihrer etwas anderen Art zu leben erzählte. Die Veranstaltung, die aufgrund des schlechten Wetters kurzfristig vom Schulpark in die Bibliothek verlegt werden musste, übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Mit insgesamt fast 80 Besuchern war die Bibliothek bis auf den letzten Platz gefüllt und wir durften sehr viele neue Gesichter in unserer Bibliothek begrüßen. Und so mussten die vorbereiteten griechischen Schmankerln und der von der Jungautorin aus Griechenland mitgebrachte Wein kurzerhand rationiert werden, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat. Noch lange nach dem Ende der Lesung wurde in gemütlicher Runde diskutiert, erzählt und geplaudert. Dieser Abend war im Nachhinein betrachtet das Highlight unserer diesjährigen Veranstaltungen und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben.



Im August kamen dann endlich die jungen Besucherinnen und Besucher unserer Bibliothek auf ihre Kosten und konnten es kaum erwarten, am 19. August beim ersten Dellaicher KINDERliteraturkino bei den Abenteuern von Pettersson und Findus dabei zu sein. Mit Popcorn und Getränken versorgt genossen die Kinder und ihre Begleitpersonen die lustige Geschichte über kleine Quälgeister und große Freundschaften in der chilligen Atmosphäre der Bibliothek.

Auch beim nächsten Event aus unserem Jubiläumsprogramm waren die Kinder unsere Ehrengäste und durften gemeinsam mit Mona Mond und Mike Stern mithilfe eines hochwertigen Teleskops eine Reise in die

unendlichen Weiten des Dellacher Nachthimmels antreten. Auch wenn das Wetter nicht optimal für diese Aktion war, konnten die Jungastronominnen und Jungastronomen so am 07. Oktober sowohl den Supermond als auch den Saturn und auch den einen oder anderen Stern bewundern. Danke an die Geschichtenerzählerin **Monika Peitler** vom Sagamundo in Döbriach und dem Musiker **Michael Samitz**, seines Zeichens auch begeisterter Hobbyastronom, für diesen magischen Abend und den vielen Eltern für das Überziehen der Schlafengehzeit an einem



Wochentag,
denn Sterne
kann man halt
nur in der
Dunkelheit
beobachten.



Auch am 17. Oktober konnten wir unsere Besucher wieder mit einer ganz besonderen Lesung überraschen: Im Dellacher Heilklimastollen präsentierte der österreichische Krimiautor **Roman Klementovic** einem erlese-nen Publikum in der kleinen Kaverne des Barbarastollens seinen neuen Thriller „Dunkelnah“. Sowohl Autor

als auch Publikum waren von der ungewöhnlichen Location begeistert. Im Anschluss daran luden wir zu einem kleinen Umtrunk mit Buffet der Busschenschenke „Hupfa“ bei Lagerfeuer vor dem Stolleneingang. Danke allen fürs Dabeisein und Verweilen.



Am 7. November gab es noch einmal ein Literaturkino in der Bibliothek, denn passend zu unserer großen Jubiläumsveranstaltung im Mai, der Gartenlesung Comedy & Crime mit **Martina Parker**, wurde zum Film „Zuagroast“ geladen. Die Verfilmung des gleichnamigen Gartenkrimis begeisterte ebenso wie die Grußbotschaft der Autorin und das Snackbuffet mit Gemüsesticks und Dips des „Slowfood Irschen“ und bildete einen würdigen Abschluss der Veranstaltungen für Erwachsene im Jubiläumsjahr 2025.

Natürlich werden wir auch unsere Kinder noch einmal zu einer abschließenden Aktion einladen und im Rahmen des Dellacher Adventzaubers die Türen unserer Bibliothek für sie öffnen. Für eine besondere Weihnachtslesung mit anschließender Bastelei werden genauere Informationen zeitgerecht auf der Homepage der Bibliothek und der Gemeinde veröffentlicht. Wir freuen uns schon auf einen stimmungsvollen Ausklang unseres diesjährigen Programms.

Zusätzlich zu all den oben genannten Veranstaltungen wurden natürlich auch die bereits bewährten „Buchstart mit Birgit“ Nachmittage angeboten. Eine besondere Ausnahme zu den Lesungen mit Birgit Thalmann in unserer Bibliothek stellte im Juni der „Buchstart goes Schwimmbad“ Nachmittag dar. Unsere Alexandra und die kleine Raupe Nimmersatt unterhielten die Kinder im Schwimmbad Dellach und verwöhnten sie im Anschluss mit eiskühlter Wassermelone.

Im Oktober wurden im Rahmen der „Österreich liest“ Woche von unserer Schulbibliothek auch wieder drei Lesungen für die Volks- und Mittelschülerinnen und -schüler angeboten. Dafür konnte die „Ärztin mit der sprechenden Hand“ **Dr. Sybille Mottl-Link** gewonnen werden, die auf ungewöhnliche und humorvolle Weise altersgerecht diverse Gesundheitsthemen vermittelte.

Wer gerne mehr über die Bibliothek wissen möchte, für den gibt es die Möglichkeit, auf der neuen Homepage www.dellach.bvoe.at den aktuellen Jahresbericht einzusehen. Darin finden sich alle Fakten, Zahlen und so manches Wissenswerte, das ihr bisher wahrscheinlich noch nicht über die Bibliothek wusstet.



Nicht nur unsere Homepage ist neu, auch das eine oder andere neue Möbel hat in der Bibliothek Einzug gehalten. Dafür möchten wir uns herzlich bei **Siegfried Obereder** bedanken, der uns immer wieder fachmännisch, unkompliziert und schnell bei der Umsetzung unserer Wünsche unterstützt und so den einen oder anderen Hingucker für uns angefertigt hat.

Da das Jubiläumsjahr jetzt bald schon wieder Geschichte ist, widmen wir uns bereits der Planung für das nächste Bibliotheksjahr, das wir unter dem Motto „Analog – Digital – Genial“ gestalten wollen. Aufgrund des großen Erfolgs der heurigen Veranstaltungen wollen wir euch auch im nächsten Jahr einige Highlights anbieten. Genaue Informationen dazu kann man über unsere Social-Media-Kanäle und die Homepage erfragen. Wir würden uns aber noch viel mehr darüber freuen, wenn wir euch auch nächstes Jahr wieder bei einem Besuch in der Bibliothek persönlich über all unsere aktuellen Angebote informiert. Und vielleicht hat das, was wir heuer geboten haben, den einen oder anderen auf uns aufmerksam gemacht – dann kommt vorbei und überzeugt euch vor Ort von unserem Medien- und Veranstaltungsangebot: Wir sind Montag und Donnerstag von 16 bis 20 Uhr, Mittwoch von 16 bis 18 Uhr für euch da!

MUSIKSCHULE OBERES DRAUTAL

Guter Start ins neue Schuljahr



Auch heuer hatten wir wieder einen guten Start in das Schuljahr 2025/2026. Die Musikschule Oberes Drautal darf im neuen Schuljahr eine Anzahl von 377 neuen und wiederkehrenden Schüler*innen begrüßen. Wir freuen uns auf ein spannendes Jahr voller Begegnungen, Musik und Kreativität.

Auf diesem Wege möchten wir unseren Dank den Gemeinden für ihre großzügige Unterstützung aussprechen. Sie ermöglichen es, unsere vielfältigen Angebote zu gestalten und haben immer ein offenes Ohr für uns. Danke dafür!

Die Musikschule hat auch in diesem Jahr wieder viel vor und möchte alle Interessierten herzlich zu unseren Konzerten einladen. Unsere Höhepunkte in diesem Jahr sind folgende Konzerte:

- Mi. 10. Dez. 2025 | 19:00 Uhr
Adventskonzert in der Pfarrkirche Steinfeld

- Di. 17. März 2026 | 19:00 Uhr
Passionskonzert in der Pfarrkirche Berg im Drautal
- So. 26. April 2026 | 11:00 Uhr
Volksmusik-Hoagascht im Trunksaal in Dellach Drau
- Di. 12. Mai 2026 | 19:00 Uhr
Jahreskonzert in Greifenburg
- Fr. 12. Juni 2026 | 17:00 Uhr
Bambinikonzert am Weissensee
- Mo. 15. bis Fr. 19. Juni 2026
Schnupperstunden in den Musikschulen

Wie E.T.A Hoffmann einst sagte: „Musik ist die Literatur des Herzens; sie beginnt dort, wo die Sprache endet.“ Wir freuen uns darauf gemeinsam Musik zu erleben, zu gestalten und sie in den verschiedenen Formen zu präsentieren. Noch mehr würden wir uns freuen, wenn sie ein Teil unserer Musik werden würden und wir sie bei dem einen oder anderen Konzert begrüßen dürfen.

Auf diesem Wege wünschen wir allen ein erfolgreiches Musikschuljahr und schicken musikalische Grüße,
Direktor Paul Moser

AUS DEM STANDESAMT



Besondere Geburtstage



Walker Robert ━ 80. Geburtstag



Aichholzer Gerhard ━ 80. Geburtstag



Geburten

Katharina Krieghofer
Greta Österreicher



Eheschließungen

Fröschl Christoph & Unterwainig Claudia
Bernhard Lukas & Wallner Sandra

DIE MARKTGEMEINDE OBERDRAUBURG WÜNSCHT ALLEN GEBURTSTAGSKINDERN, ELTERN UND EHEPAREN ALLES GUTE.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Das Jahr 2025 stand in Oberdrauburg ganz im Zeichen der 700-Jahr-Feiern zur Markterhebung im Jahr 1325. Wir danken allen Vereinen, engagierten Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die mit ihren Beiträgen dieses Jubiläum würdig gestaltet haben.

Ein herzlicher Dank geht an die Vereine für ihr unermüdliches Engagement während des gesamten Jahres und an die Bevölkerung für ihre tatkräftige Mitwirkung. Ebenso schätzen wir die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat, die auf Dialog, Transparenz und konstruktivem Miteinander basiert.

Unser Dank gilt auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Amt und am Bauhof der Gemeinde für ihren Einsatz.

Wir versichern Ihnen, dass sich die ÖVP-Fraktion auch künftig mit vollem Einsatz dafür einsetzen wird, die Gemeinde Oberdrauburg weiterzuentwickeln und die Lebensqualität der Bevölkerung zu sichern. Wir arbeiten verantwortungsvoll, bürgerlich und nachhaltig weiter daran, Oberdrauburg zukunftsfähig zu gestalten.

Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir Ihnen alles Gute, Gesundheit, viel Zuversicht und Erfolg.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihr Team der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Bgm. Stefan Brandstätter

GPO Vizebgm. Christian Hopfgartner

Siegfried Korber

Mag. Christian Brandstätter

Christina Schäfer, BA

Michael Brandstätter

Michael Canazei-Schober

Liebe Oberdrauburgerinnen und Oberdrauburger,

das Jahr 2025 war für unsere Marktgemeinde ein ganz besonderes – 700 Jahre Markterhebung Oberdrauburg! Dieses Jubiläum bot uns unzählige Gelegenheiten, gemeinsam zu feiern, Erinnerungen zu teilen und stolz auf das zu blicken, was unsere Gemeinde über Jahrhunderte hinweg aufgebaut hat. Die zahlreichen Feste und Veranstaltungen im Rahmen des Jubiläumsjahres haben gezeigt, **wie lebendig und engagiert das Vereinsleben** in Oberdrauburg ist.

An dieser Stelle möchten wir uns auch herzlich bei allen teilnehmenden Mannschaften unseres Beachvolleyballturnieres bedanken.

Neben den Feierlichkeiten wurde in Oberdrauburg auch einiges bewegt. Besonders erfreulich ist der Start des neuen Wohnbauprojekts in Dornach, das modernen und leistbaren Wohnraum schaffen wird. Damit wird ein weiterer wichtiger Schritt gesetzt, um Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein Zuhause in unserer Gemeinde zu ermöglichen. Weiters wurde auch der Ankauf eines neuen Tanklöschfahrzeug (TLFA 3000) für die FF Oberdrauburg im Gemeinderat beschlossen. Mit dieser Anschaffung kann die Sicherheit für jede und jeden von uns auch in Zukunft gewährleistet werden.

Auf Landesebene gab es 2025 bedeutende Veränderungen. Nach 15 Jahren an der Spitze der SPÖ Kärnten legte LH Dr. Peter Kaiser den Landesparteivorsitz im September zurück, um Platz für die nächste Generation zu machen. Mit **LR Ing. Daniel Fellner wurde** ein neuer Landesparteivorsitzender gewählt, der mit **über 96 % Zustimmung** ein beeindruckendes Vertrauensvotum erhielt. Diese breite Unterstützung zeigt, dass die Kärntner Sozialdemokratie geschlossen, stark und zukunftsorientiert in die kommenden Jahre geht.

Nach diesem ereignisreichen Jubiläumsjahr unserer Marktgemeinde blicken wir nun auf das kommende Jahr. Ein besonderer Fixpunkt ist das Feldackern, das nächstes Jahr wieder stattfinden wird. Schon jetzt dürfen wir alle Oberdrauburgerinnen und Oberdrauburger herzlich einladen, mit uns am 27. Juni 2026 einen gemütlichen Sommerabend zu genießen.



VBGM Siegbert Pucher mit LR Daniel Fellner

Zum Abschluss dieses Jahres möchten wir uns bei allen Vereinen, Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, den Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern und dem Bürgermeister bedanken. Durch ihr Engagement, ihre Teilnahme und ihre Unterstützung wurde das Jubiläumsjahr 2025 zu einem unvergesslichen Jahr in der Geschichte unserer Gemeinde. Das zeigt: In einer Zeit des Wandels bleibt eines beständig – die Freundschaft und der Zusammenhalt in Oberdrauburg.

Wir wünschen Ihnen allen besinnliche Feiertage, einen gelungenen Start ins neue Jahr und alles erdenklich Gute für 2026.

VBGM Siegbert Pucher, GV Mag.^a Christina Manhart, OPV Albin Benigni und das Team der SPÖ Oberdrauburg im Gemeinderat



Liebe Mitglieder, liebe Unterstützer,

mit großer Dankbarkeit blicken wir gemeinsam auf ein Jahr voller Engagement, Zusammenhalt und vieler schöner Momente zurück. Eure Begeisterung, eure Ideen und eure tatkräftige Mithilfe haben es möglich gemacht, zahlreiche Projekte umzusetzen und unsere Gemeinde nachhaltig zu stärken.

Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit euch den Aufschwung in Oberdrauburg zu gestalten und freuen uns auf viele weitere kleine und große Erfolge im kommenden Jahr.

Wir wünschen euch und euren Familien ein friedvolles Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage und einen schwungvollen Start ins neue Jahr – voller Gesundheit, Freude und gemeinsamer Erlebnisse.

Herzliche Grüße

Initiative Aufschwung Oberdrauburg

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERDRAUBURG

Liebe Oberdrauburgerinnen, liebe Oberdrauburger!

Das Jahr 2025 war für die Freiwillige Feuerwehr Oberdrauburg geprägt von zahlreichen kameradschaftlichen und gemeinschaftsfördernden Aktivitäten.

Maibaumaufstellen in Türkenfeld

Im Mai folgten wir der Einladung unserer Partnerfeuerwehr in Türkenfeld zum traditionellen Maibaumaufstellen. Dieser gemeinsame Festtag bot erneut die Gelegenheit, die Freundschaft zwischen unseren Feuerwehren zu stärken und Traditionen zu pflegen.

Familien-Radfest Anfang Juli

Im Frühsommer diesen Jahres veranstalteten wir unser beliebtes Familien-Radfest. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer machten die Veranstaltung zu einem gelungenen und fröhlichen Tag für Jung und Alt.

10 Jahre Feuerwehrjugend

Ein besonderer Höhepunkt war das Jubiläum „10 Jahre Feuerwehrjugend“ Ende Oktober. Unsere jungen Mitglieder präsentierten stolz ihr Können und wir



freuten uns über die positive Entwicklung unseres Feuerwehrnachwuchses.

Dank an die Marktgemeinde und Nachbarfeuerwehren

Wir bedanken uns herzlich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Oberdrauburg sowie den Feuerwehren Ötting-Pirkach und Zwickenberg. Gemeinsam gelingt es uns, die Sicherheit in unserer Region bestmöglich zu gewährleisten.

Vorschau 2026

Familien-Radfest am 11. Juli 2026 – wir freuen uns bereits jetzt auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Im Mai wird die Feuerlöscher Überprüfung bei den Rüsthäusern der Marktgemeinde Oberdrauburg stattfinden.

Zum Jahresabschluss wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Start ins Jahr 2026.

Die Kameradinnen und Kameraden der

Freiwilligen Feuerwehr Oberdrauburg

FREIWILLIGE FEUERWEHR ZWICKENBERG

Geschätzte Bevölkerung der Marktgemeinde Oberdrauburg!

Seitens der FF Zwickenberg dürfen wir auf diesem Wege nochmals ganz herzlich zum 700 Jahr Jubiläum gratulieren.

Hinsichtlich der Feuerwehr gibt es zu berichten:

- Die Eisplatzsaison mitsamt der Dorfmeisterschaft ist trotz des warmen Wetters gut verlaufen.
- Die Übungen wurden fleißig besucht und alle Gerätschaften beübt.
- Die insgesamt 3 verschiedenen Bewerbsgruppen haben sich wieder top motiviert gezeigt und hervorragende Leistungen gebracht. So konnten sogar 2 Mannschaften bei der Landesmeisterschaft teilnehmen. Die Gruppe 9 in der Klasse der Cupsieger (Qualifikation 2024) und in der Klasse Bronze A Damen die Gruppe 10.
- Auch den Maibaum hat heuer die Feuerwehr „bewacht“, denn aufstellen musste man den nicht. Es wurde ein lebendiger Baum verwendet. Danke den

Sponsoren und dem Organisationsteam rund um Oberhuber Max, Thomas und Zuegg Gregor. Letzterer hat den Baum auch sicher zu Fall gebracht, wenngleich er bis kurz davor nichts davon wusste, weil die Überraschung zur Hochzeit gelungen war. Herzlichste Gratulation nochmals!

- Abgeschlossen wird das Jahr 2025 mit dem traditionellen Kirchtag, den Vorbereitungen für die Eisplatzsaison und dem jährlichen Weihnachtsgruß in Form von Kalendern für die Zwickenberger.

Danke allen für die wertvolle Unterstützung das ganze Jahr über und für die sehr gute Kameradschaft unter den Feuerwehren und auch generell unter den gesamten Vereinen innerhalb der Gemeinde.

Ihnen allen dürfen wir einen guten Jahresabschluss, gesegnete Weihnachten und ein erfolgreiches Jahr 2026 wünschen!

Die Kameradschaft der FF Zwickenberg unter OBI Strieder Roman und BI Zuegg Gregor

FREIWILLIGE FEUERWEHR ÖTTING-PIRKACH

Liebe Oberdrauburgerinnen, liebe Oberdrauburger!

Wahnsinn, wie schnell die Zeit vergeht! Uns ist, als hätten wir gerade erst unseren Bericht für die Gemeindezeitung verfasst, und nun sitzen wir bereits wieder vor dieser Aufgabe. Gerne möchten wir mit euch einen Blick auf das vergangene Feuerwehrjahr zurückwerfen:



Neben unseren alljährlichen Fixterminen, wie Übungen, feierlichen Ausrückungen und Teilnahmen an diversen Veranstaltungen, möchten wir von Folgendem genauer berichten:

1) Runde Geburtstage

Im Jänner feierten wir mit Franz Plößnig seinen 50er. Im September konnten wir Erich Kalser zu seinem 60. Geburtstag gratulieren.

2) Kleinfeldturnier

Beim heurigen Kleinfeldturnier des SV Oberdrauburg war die Freude groß! Unsere Mannschaft schoss sich zum Sieg und sicherte sich somit für heuer den begehrten Wanderpokal.

3) Kranzlsingen

Am 28.06. veranstalteten der MGV Oberdrauburg und der Singkreis Oberdrauburg gemeinsam ein Kranzlsingen im Ort. Wir waren mit einem Standl vertreten, konnten den wunderbaren Klängen der Chöre lauschen und jedem Chor ein Kranzl überreichen. Es war ein wunderschöner Tag, der jedoch mit einem Einsatz endete. Mehr dazu unter 4).



4) Großbrand Rossbacher

Am Tag des Kranzsingens ereilte uns bereits am frühen Nachmittag die Nachricht, dass im Abfallzentrum der Firma Rossbacher in Nußdorf-Debant ein Brand ausgebrochen ist. Nachmittags blieben bei uns die Sirenen noch stumm, doch am Abend wurden wir dann gemeinsam mit weiteren Feuerwehren aus Oberkärnten zum Einsatz nach Nußdorf-Debant gerufen.

5) Dorffest

Am 15.08. feierten wir wieder unser traditionelles Pirkacher Dorffest und erfreuten uns an den zahlreichen BesucherInnen, dem perfekten Wetter und den Auftritten von der MK Oberdrauburg und „Drautalsound“. Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen! Wir wissen, dass unser Fest – welches heuer wieder ein großartiger Erfolg war, ohne EUCH nicht möglich wäre!

6) Bewerbe

Auch heuer nahm unsere Wettkampfgruppe an den vier Abschnittsleistungsbewerben teil. Die erfolgreichste

Teilnahme war beim ALB in Gerlamoos am 23.08. Hier erreichten unsere Wettkämpfer mit 62,05 Sekunden und 0 Fehlerpunkten ein nahezu historisches Ergebnis für unsere Wehr. Wir sind sehr stolz und sehen natürlich einer erfolgreichen Bewerbssaison 2026 entgegen! 1. UND 2. ROHR VOR!



7) Baumpflanzchallenge

Der heurige Social-Media-Trend, die Baumpflanzchallenge, machte auch vor uns nicht Halt. Natürlich konnten wir es nicht riskieren, ein Fass Bier an die FF Laas, welche uns nominierte, zu verlieren, und so kamen wir verantwortungsvoll unserer Pflicht nach und pflanzten einen Kastanienbaum ein. Wir nominierten die FF Zwickenberg und FF Simmerlach. Die Prüfung, ob diese beiden Wehren die Challenge erfüllt haben, ist noch am Laufen - eine Nachforderung vom Fass Bier kann hier jederzeit noch erfolgen!

8) Bundesheer Angelobung

Am 26.09. fand in Oberdrauburg die Angelobung von 330 Rekruten des österreichischen Bundesheeres statt. Auch die Feuerwehren der Gemeinde waren mit einer Abordnung dabei, als die Rekruten ihr Treuegelöbnis in festlicher Atmosphäre ablegten.

9) Grundausbildung

Im Herbst absolvierten unsere Kameradin Corinna Steiner und unsere Kameraden Jonas Kehrer und Dustin Kalser die Grundausbildung im Bezirk, welche alle drei mit Erfolg bestanden haben. Wir gratulieren nochmals herzlichst dazu!



10) Kameradschaftsausflug

Am 04.10. luden wir unsere Mitglieder sowie unsere fleißigen HelferInnen vom Dorffest zur Floßfahrt ins Lavanttal ein. Mit Siebler Reisen machten wir uns auf den Weg. Auf dem Floß verköstigte man uns mit leckerem Gegrilltem. Paul Urbaner sei an dieser Stelle für seine gesanglichen Darbietungen am Floß herzlichst gedankt, er legte wirklich eine großartige Performance hin.

Nochmals 1.000 Dank an ALLE, die unsere Feuerwehr – in welcher Form auch immer – unterstützen!

Eine FRIEDLICHE Adventszeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2026 wünschen EUCH ALLEN, für die Freiwillige Feuerwehr Ötting-Pirkach, Kommandant OBI Daniel Urbaner, Kommandantstv. BI Franz Zuegg & Schriftührerin OV Christine Gasching

EISHOCKEYCLUB OBERDRAUBURG



Unterberg 7, 9781 Oberdrauburg
Telefon: 0676/4005626
www.ehco.at
ZVR-Zahl 994962383



Top vorbereitet setzte sich unser Team in der abgelaufenen Saison gegen die Mannschaften EC Virgen II, UEC Leisach II, EH Turtles, EC Irschen, EC Obergailtal und die Black Devils Prägraten II durch. Einzig gegen den späteren Finalgegner EC Sillian in der regulären Spielzeit und gegen den UEC Lienz II im Penaltyschießen musste man sich geschlagen geben. Das erste Finalsiegel fand im Anschluss an das Eisstockturnier in Oberdrauburg statt. Dank der lautstarken Unterstützung unserer Fans gewann das Team mit 3:0. Das zweite Finalsiegel in Lienz gegen den EC Sillian endete mit einem 3:3-Unentschieden. Aufgrund des Gesamtscores von 6:3 sicherten sich unsere Cracks somit den Meistertitel der Unterliga West.

Neben den sportlichen Erfolgen wurden auch einige Veranstaltungen durchgeführt. Besonders erwähnenswert war das traditionelle Eisstockturnier, die Meisterfeier, mit der man gleichzeitig das 35-jährige Jubiläum des EHCO feierte, die Veranstaltungen rund um den Maibaum sowie das Asphaltstockturnier. Für 2026 sind erneut das traditionelle Eisstockturnier und das Asphaltstockturnier geplant.

Die Vorbereitungen für die Saison 2025/26 laufen bereits auf Hochtouren. Erste Trainingseinheiten fanden bereits in Toblach und Pontebba (Italien) statt. Ein Trainingslager wurde in Hart bei Graz unter der Leitung von unserem Trainer Feil Bernd abgehalten. Die kommende Saison wird mit 8 Mannschaften ausgetragen. Dabei spielt jede Mannschaft nur einmal gegen jede und wird mit einem Play-off abgeschlossen. Wir freuen uns auch weiterhin über zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer.

Detaillierte Informationen zu den Spielen findet ihr auf unserer Homepage ehco.at, auf Facebook, Instagram sowie auf kehv.at.

Die Nachwuchsmannschaften trainieren wieder in Kooperation mit Irschen. Für alle Kinder, die Interesse am Eishockeysport haben, bieten wir die Möglichkeit, mit Spielern oder Funktionären des EHCO in Kontakt zu treten. Der Obmann ist unter der Telefonnummer 0676-4005626 erreichbar. Leihaurüstungen stehen wieder je nach Verfügbarkeit ebenfalls beim EHCO zur Verfügung.

Ein großer Dank an alle Helferinnen und Helfer, den Spielern, Trainern, unseren Club33-Gönnern, Sponsoren und der Marktgemeinde Oberdrauburg, ohne deren Unterstützung der Spielbetrieb, die Pflege der Eisfläche und das Ausrichten diverser Veranstaltungen nicht möglich wäre.

Der Vorstand des EHC Oberdrauburg wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit, viel Gesundheit und ein erfolgreiches neues Jahr 2026!

e.h. Siegbert Pucher



SPORTVEREIN OBERDRAUBURG



SPORTVEREIN OBERDRAUBURG

Der Sportverein Oberdrauburg bedankt sich bei allen Gönnern und Sponsoren für die jahrelange Treue zum Verein. Wir wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute, viel Gesundheit für 2026!!

Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Oberdrauburg für die tatkräftige Unterstützung.

UNIQUE CAMPS & EVENTS
13. bis 17. Juli 2026

Das erwartet dich:

- Offizielles Camp-Trikot & Hose
- Skills & Techniktraining mit qualifizierten Trainern
- Mittagessen und Snacks inklusive
- Besuch von ehemaligen oder aktiven Fußballprofis

KINDER ZWISCHEN 6-15 JAHREN | Preis ab 199€ (Geschwisterrabatt -50 %)

Anmeldung unter: www.unique-camps-events.com

Auenstadion, Auenweg - 9781 Oberdrauburg

Ein besonderes Erlebnis für unsere Kids im Alter von 6 Jahren bis 15 Jahren. Trainieren mit Profis. Seids dabei, wer weiß ob wir in Oberdrauburg nochmal eine solche Chance bekommen.

Mitmachen kann jedes Kind.

TENNISCLUB OBERDRAUBURG

Liebe Tennisfreunde und alle, die unser Vereinsleben bereichern!

Ein weiteres Jahr voller Energie, Teamgeist und sportlicher Highlights liegt hinter uns. 2025 war geprägt von neuen Erfahrungen, spannenden Begegnungen und der Freude am gemeinsamen Spiel – und die schönsten Momente möchten wir mit euch teilen.

Saisonstart: Sonne, Sand & Teamgeist

Der Startschuss fiel wie gewohnt im Mai mit unserem beliebten Tenniscamp. Diesmal führte uns die Reise nach Poreč, wo wir nicht nur an unserer Technik feilen, sondern auch die Umgebung genießen konnten. Intensive Trainingseinheiten wechselten sich ab mit gemeinsamen Ausflügen und geselligen Abenden.

Kampfgeist & Spannung bis zum letzten Punkt

Motiviert und bestens vorbereitet ging es in die Meisterschaft des Kärntner Tennisverbandes. Spannende Matches, mitreißende Ballwechsel und echte Teamarbeit prägten die Begegnungen unserer beiden Mannschaften. Die Unterstützung unserer Mitglieder und Fans war wie immer großartig und hat für zusätzliche Motivation gesorgt.

Vereinsmeisterschaft als Saisonhöhepunkt

Im Spätsommer fand unsere alljährliche Vereinsmeisterschaft statt. In Einzel- & Doppel-Matches wurde um jeden Punkt gekämpft, bevor wir beim traditionellen Grillfest die Sieger ehren und gemeinsam feierten. Die Mischung aus sportlichem Ehrgeiz und geselligem Beisammensein macht dieses Event jedes Jahr zu einem echten Highlight.

Hallenfeier statt Winterschlaf

Im Oktober hieß es bei uns: Netze runter & Linien weg – die Plätze wurden winterfest gemacht. Doch lange Pause gab's nicht, denn die Hallensaison ist direkt gestartet. Dienstags und sonntags wird bis in den Frühling fleißig in verschiedenen Doppelvariationen gespielt, geschwitzt und gelacht. So rostet bei uns garantiert niemand ein!

2025 war für den TCO ein Jahr voller sportlicher Erfolge und gelebter Gemeinschaft. Wir freuen uns schon jetzt auf viele schöne Momente im kommenden Jahr. Alle Tennisbegeisterten – egal ob Anfänger oder Profi – sind bei uns herzlich willkommen!

PS: Vergesst nicht, uns auf Instagram (@tc_oberdrauburg) zu folgen, um immer auf dem Laufenden zu sein!

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026 wünscht der Tennisclub Oberdrauburg!



ÖTK OBERDRAUBURG

Geschätzte Bevölkerung von Oberdrauburg!

Das Jahr 2025 war für den ÖTK Oberdrauburg geprägt von Gemeinschaft, Naturerlebnissen und wichtigen Projekten zur Erhaltung unserer Bergwelt.

Sonnwendfeier am Hochstadel – ein Höhepunkt des Jahres



Ein ganz besonderes Ereignis war die Sonnwendfeier am Hochstadel. Mit dem brennenden „700er“ haben wir ein beeindruckendes Zeichen gesetzt – nicht nur für Tradition, sondern auch

für Zusammenhalt. Die große Beteiligung der Mitglieder und die positive Resonanz in der Bevölkerung zeigen, wie wichtig solche Feste für unsere Region sind.

Sanierung des Klettersteigs in der Pirkner Klamm



Ein weiterer Schwerpunkt war die umfassende Sanierung des Klettersteigs in der Pirkner Klamm. Dank

der hervorragenden Zusammenarbeit mit der Gemeinde und Bürgermeister Stefan Brandstätter konnte dieses Projekt erfolgreich umgesetzt werden. Die Investition von

rund 20.000 Euro war notwendig, um die Sicherheit und Attraktivität des Steigs für Einheimische und Gäste zu gewährleisten. Ein herzliches Dankeschön auch an unsere Nachbargemeinden für ihre finanzielle Unterstützung!

Herausforderungen durch den Klimawandel



Wir möchten auch darauf hinweisen, dass die Erhaltung unserer Wanderwege in Zeiten des Klimawandels

immer anspruchsvoller wird. Extreme Wetterereignisse, Erosion und veränderte Vegetation stellen uns vor neue Aufgaben. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Verantwortung zu übernehmen und die Schönheit unserer Berge für kommende Generationen zu bewahren.

Wir blicken dankbar auf ein erfolgreiches Jahr zurück und freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse in der Natur. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder, Helfer und Partner für ihre tatkräftige Unterstützung!

Berg Heil

**Der Vorstand
Österreichischer Touristenklub
Sektion Oberdrauburg**

Oberdrauburg, November 2025

GOLDHAUBENFRAUEN OBERDRAUBURG

Auch wir, die Oberdrauburger Goldhaubenfrauen, durften im Jubiläumsjahr „700 Jahre Marktgemeinde Oberdrauburg“ bei mehreren Veranstaltungen mitwirken.

Zusammen mit zahlreichen Vertretern der Gemeinde und den Vereinen bereiteten wir Dechant Msgr. Mag. Kalidz einen würdigen Empfang am Marktplatz im Rahmen der Hl. Firmung.

Beim Kranzsingens des MGV Oberdrauburg und des Singkreises Oberdrauburg verwöhnten wir die zahlreichen Chöre und Besucher an unserem Stand mit Kaffee, Kuchen und Brötchen. Auch beim großen Jubiläumsfest am 19. Juli, das gemeinsam mit der Musikkapelle Oberdrauburg im Rahmen eines Großkonzertes gefeiert wurde, waren wir mit dabei. Ein weiterer schöner Anlass war die Angelobung der Grundwehrdiener am 29. September. Fixpunkte in unserem Jahreskalender sind das Fronleichnamsfest, die Kräuterweihe am 15. August, bei der wir traditionell unsere Kräutersträußchen verteilen sowie der Oberdrauburger Kirchtag, an dem wir unsere selbstgebackenen Brötchen anbieten und zum 1. Adventswochenende besuchen wir die älteren Frauen unserer Gemeinde

und überbringen ihnen ein kleines Präsent in Form eines liebevoll zusammengestellten Kekstellers.

„Nicht die Kerzen bringen das Licht in den Advent, sondern die Menschen, die einander Gutes tun.“

Zum Jahresende wünschen wir allen MitbürgerInnen eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten sowie Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für das neue Jahr.



MUSIKAPELLE OBERDRAUBURG

„Wo Musik erklingt, entsteht Gemeinschaft.“ 

Liebe Oberdrauburgerinnen, liebe Oberdrauburger! Ein Jahr voller Musik, Begegnungen und gemeinsamer Momente liegt hinter uns – und was für eines! Schon zu Beginn des Jahres gab es bei der **Jahreshauptversammlung** eine Veränderung: Die Musikkapelle Oberdrauburg wird nun von zwei Obfrauen, **Krieghofer Martina** und **Egger Magdalena**, mit viel Engagement, Herz und Organisationstalent geführt.

Nach dem Kinderfasching und den ersten Proben stand im Frühling auch schon unser **Frühjahrskonzert** auf dem Programm. Gemeinsam mit unserer **Jugendkapelle** durften wir ein abwechslungsreiches Programm präsentieren. Die jungen Musikerinnen und Musiker meisterten ihren Auftritt mit Bravour – betreut von unseren engagierten **Jugendreferentinnen**, die sich mit viel Freude um den musikalischen Nachwuchs kümmern.



Ein besonderes Highlight folgte im Juni bei der **Marschwertung in St. Lorenzen im Gitschtal**. Nach einigen Jahren traten wir erstmals wieder in **Stufe D** an und erreichten großartige **89,06 Punkte** – ein Ergebnis, auf das wir wirklich stolz sind!

Der Sommer stand ganz im Zeichen der Musik und war heuer voller Highlights: Unsere **Platzkonzerte am Marktplatz** sorgten wieder für gemütliche Abende im Herzen von Oberdrauburg. Besonders freuten wir uns auf das **Großkonzert mit der Trachtenkapelle Rangersdorf**, das wir gemeinsam am Marktplatz gestalteten. Leider machte uns der Regen einen Strich durch die Rechnung – das Konzert musste abgebrochen werden, das tolle Ambiente bleibt uns aber trotzdem in Erinnerung.

Nach längerer Zeit durften wir heuer auch wieder beim **Pirkacher Dorffest** aufspielen. Beim **Frühschoppenkonzert** sorgten wir für eine gesellige Stimmung. Ebenso schön war der Auftritt beim **Laaser Kirchtag**, wo wir die **Prozession** begleiteten und anschließend beim

Frühschoppen im Festzelt aufspielten – bei bester Stimmung und viel Applaus! Auch beim **Musikertreffen in Mörtschach** waren wir mit dabei – ein großartiges Fest der Blasmusik, das zeigt, wie lebendig unsere Musiktradition in Oberkärnten ist.

Zu unseren Fixpunkten zählen natürlich die **kirchlichen Auftritte** und das traditionelle **Kirchtagstuschen** in Oberdrauburg, bei dem wir von Haus zu Haus ziehen und für jeden einen Tusch spielen. Ein herzliches **DANKESCHÖN** an alle, die uns bei den Kirchtagen mit einer Spende unterstützen und uns über den Tag mit Getränken und Essen verpflegen – eure Wertschätzung bedeutet uns sehr viel!



Ein ganz besonderer Moment war wie jedes Jahr die **Hochstadelgipfelmesse**. Der Aufstieg war heuer kalt und windig, doch oben am Gipfel wurden wir mit ein paar Sonnenstrahlen belohnt. Besonders gefreut hat uns, dass **Pfarrer Robert Thaler** den Weg mit uns gegangen ist und die Messe gefeiert hat. Leider sind wir dort mittlerweile fast unter uns – darum laden wir alle Wanderfreudigen herzlich ein, uns nächstes Jahr zu begleiten. Es ist wirklich ein Erlebnis, das man nicht vergisst!

Auch abseits der Bühne hat sich einiges getan: In unserem **Probekeller** wird derzeit gemeinsam mit der Feuerwehr fleißig gearbeitet – neue Sanitäträume, ein neuer Boden und eine moderne Beleuchtung lassen unseren Proberaum bald in neuem Glanz erstrahlen.

Zum Abschluss möchten wir einfach **DANKE** sagen – an alle, die uns das ganze Jahr über unterstützen, mit uns feiern, zuhören oder einfach Freude an der Musik haben. Ohne euch wäre das alles nicht möglich!

Wir wünschen euch allen **frohe Weihnachten**, erholsame Feiertage und ein **gesundes, glückliches und musikalisches Jahr 2026!**

Eure Musikkapelle Oberdrauburg

SINGKREIS OBERDRAUBURG

50 Jahre Singkreis Oberdrauburg - Jubiläumsjahr 2025



Wir sind mit dem traditionellen **Passionssingen** am Palmsonntag in ein Jahr voller Höhepunkte gestartet. In der Pfarrkirche Oberdrauburg erlebten wir gemeinsam mit unseren Gästen – der Singgruppe Nikolsdorf aus Osttirol und einem Bläserensemble der Musikkapelle Oberdrauburg – einen stimmungsvollen Abend mit geistlicher Chorliteratur. Das Singen geistlicher Werke ist seit der **Gründung unseres Chores im Jahr 1975** ein fester Bestandteil unseres Chorlebens. Damals wurde unsere Gründerchorleiterin Maria Sommer gefragt, ob nicht eine kleine Gruppe von Sängerinnen eine Messe gestalten könnte. Schnell fanden sich musikbegeisterte Menschen zusammen, und aus dieser einmaligen Idee entstanden viele weitere Auftritte. Bald schlossen sich auch einige Männer an, und so wurde im Herbst 1975 der gemischte Chor *Singkreis Oberdrauburg* aus der Taufe gehoben. Doch es blieb nicht bei geistlichen Liedern. Ob bei Kranzsingens, bunten Liederabenden, anspruchsvollen Kirchenkonzerten, lustigen Faschingssitzungen oder auf Reisen nach Dresden, Loreto, Prag oder ins Murtal – jede Veranstaltung ist ein unvergessliches Erlebnis in unserer Chorgesichte.

Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr 2025 war das **Kranzsingens in Oberdrauburg**. Gemeinsam mit dem MGV Oberdrauburg, der sein 165-jähriges Bestehen feierte, spannte sich im Juni 2025 nach intensiven Vorbereitungen eine wahre Klangwolke über den historischen Ortskern unserer Gemeinde. 21 Chöre – von Unterkärnten bis Südtirol und vom Gailtal bis ins Mölltal folgten unserer Einladung. An zehn Stationen begeisterten sie Ehrengäste aus Politik und Musik sowie zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Am Abend sorgte die Gruppe *I selk länd* für beste Stimmung – und das eine oder andere Tanzbein wurde auf dem Marktplatz geschwungen.

Anfang August belohnten wir uns mit einer **Chorreise nach Prag**. Ursprünglich wollten wir an einem Chorfestival teilnehmen, das jedoch leider abgesagt wurde. Davon ließ sich unsere Obfrau Rosemarie

Oberlojer nicht entmutigen und so organisierten wir die Reise kurzerhand selbst. Dank unserer engagierten Reiseführerin vor Ort bekamen wir die Möglichkeit, in der Kirche Maria Schnee nahe dem Wenzelsplatz eine Messe musikalisch zu gestalten. Als wir am Vorabend zum ersten Mal die Kirche betraten, staunten wir nicht schlecht, denn wir hatten noch nie in einem so imposanten Gotteshaus gesungen: Das Gewölbe war 34 Meter hoch und der Hochaltar maß 29 Meter. Auch auf dem Chor war Höhenangst kein guter Begleiter! Der Applaus nach der Messe hallte besonders lange nach, und im Anschluss kamen wir noch mit vielen Kirchenbesuchern in Kontakt. Es war schön zu spüren, wie Musik verbindet – ganz ohne Worte, aber mit umso mehr Herz. Prag zeigte sich von seiner schönsten Seite, sei es bei der Besichtigung der Burg, bei einer Moldauschiffahrt oder bei gutem Essen mit kühltem Bier. Nur schweren Herzens traten wir die Heimreise mit dem Zug zurück nach Oberdrauburg an.

Zum 48. Mal gestaltete unser Chor heuer die **278. Wallfahrermesse in Maria Luggau**. Wie jedes Jahr machten sich die Pilger aus Oberdrauburg am letzten Augustwochenende um 3:30 Uhr morgens zu Fuß auf den Weg in den bekannten Wallfahrtsort im Lesachtal. Diese Tradition entstand als Schutzgelöbnis nach einem verheerenden Brand im Jahr 1747.

Am 18. Oktober 2025 feierten wir schließlich unser **Jubiläumskonzert im Drauforum** Oberdrauburg. Viele der rund hundert ehemaligen Sängerinnen und Sänger folgten unserer Einladung. Gemeinsam ließen wir ein halbes Jahrhundert Chorgesichte in Bild und Ton Revue passieren. Das Publikum erlebte lustige Anekdoten aus früheren Zeiten, hörte alte Chorgustostückerln ebenso wie neue, anspruchsvolle Werke. Von unserer Ehrenchorleiterin Maria Sommer erhielten wir das eigens für diesen Anlass komponierte Stück „Schaugg lei ausse beim Fenster“, das wir gemeinsam mit allen „Ehemaligen“ spontan uraufführten. Für ihre Treue wurden langjährige Mitglieder geehrt, und unsere Chorleiterin Christina Manhart (seit 2009) erhielt das silberne Chorleiter-Ehrenzeichen. Ein besonderes Jubiläumsjahr neigt sich nun mit einem Adventsingens dem Ende zu.

Was vor 50 Jahren als vermeintliche Eintagsfliege begann, hat sich als lebendiges Langzeitprojekt entpuppt – dank Maria Sommer. Sie sorgte mit viel Liebe, Engagement und Hartnäckigkeit dafür, dass aus einer einzigen Note keine Pause entstand. Sie hat viele Menschen mit ihrer Begeisterung für Musik angesteckt und den Funken an neue Generationen weitergegeben.

Don't stop us now! Auf viele weitere Jahrzehnte *Singkreis Oberdrauburg*!

MÄNNERGESANGSVEREIN OBERDRAUBURG

Das Jahr 2025 war für den MGV Oberdrauburg wieder ein Jahr voller Musik, Gemeinschaft und schöner Begegnungen. Unser Chor durfte bei zahlreichen Auftritten die Freude am gemeinsamen Singen mit vielen Menschen teilen.



Ins Jahr starteten wir traditionell mit unserem Sängerball, welcher dank der zahlreichen Besucher ein voller Erfolg war. Am 24. Mai durften wir bei unserer Liedertafel unser Programm vorstellen.

Am 26. Juni folgte unser musikalisches Highlight des Jahres, das Jubiläums-Kranzsingern, welches wir gemeinsam mit dem Singkreis veranstalteten. In diesem Sinne möchten wir uns bei allen Sponsoren, Mitwirkenden und natürlich auch bei allen helfenden Händen bedanken.

Es würde uns sehr freuen, neue Sänger bei den Proben begrüßen zu dürfen und gemeinsam die Freude am Singen zu erleben.
Infos über Datum und Uhrzeit der Proben erhaltet ihr bei jedem Sänger.

Da sich dieses Jahr langsam dem Ende zuneigt, möchten wir auf die noch anstehenden Termine aufmerksam machen:

- 14.12.2025 **Adventsingen** in Oberdrauburg
- 24.12.2025 **Christmette** in Oberdrauburg

Ins Jahr 2026 starten wir traditionell mit unserem **Sängerball am 24. Jänner** im Drauforum und freuen uns schon jetzt auf die vielen großartigen Maskierungen.

Wir wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Start ins neue Jahr und bleibt uns weiterhin so ein großartiges Publikum.



Euer MGV Oberdrauburg
Obmann Franz Plößnig
Chorleiter Achim Huber

MÄNNERCHOR ZWICKENBERG

Das Jahr 2025 war wiederum ein prägendes Jahr für den Männerchor Zwickenberg. Abgesehen von unseren, beinahe schon zur Pflicht gewordenen, Vereinsveranstaltungen, dem Almsingen (seit 2016), und unserem Adventkonzert (seit 2010) haben wir auch in gewohnter Manier bei Festlichkeiten, Jubiläen und natürlich auch Verabschiedungen unseren kulturellen Beitrag innerhalb der Gemeinde und darüber hinaus geleistet. Ein neues Kapitel im Buch des Männerchor Zwickenberg war sicherlich der Moment des Überganges, sprich der Wechsel des Obmannes und des Chorleiters ab Jahresbeginn 2025. Nahtlos und harmonisch übernahm Thomas Brandstätter das Amt des Obmannes von Manfred Wallner (Obmann von Dezember 2012



bis Dezember 2024) und Patrick Oberhuber sowie Strieder David übernahmen die Agenden des Chorleiters Dietmar Brandstätter (Chorleiter von Feber 2001 bis Dezember 2024). Jeder neue Schritt ist eine Herausforderung die aber mit großem Engagement, mit Liebe zum Chor und mit der vollen Unterstützung des Chores zu meistern ist.

Wir sind zuversichtlich mit Elan, mit neuen Impulsen, mit

neuen Wegen die Zukunft auf dem Fundament der musikalischen und kameradschaftlichen Vergangenheit zu gestalten.

So wünschen wir allen schon jetzt friedliche Weihnachten und einen tollen Start ins 26er Jahr.

Der Männerchor Zwickenberg



LANDJUGEND OBERDRAUBURG



Wir blicken zurück: Angepackt, ge-
staltet, gewachsen. So lässt sich
unser Landjugendjahr mit Höhen
und Tiefen beschreiben.



Im Februar startete
unser Landjugendjahr
mit der JHV im Gast-
hof Post. Langjährige

Vorstandsmitglieder
legten ihr Amt nieder.
Wir bedanken uns für
all die Jahre und durf-
ten nun neue Mitglie-
der im Vorstand begrüßen und das Jahr in
einer neuen Zusam-
menstellung bestrei-
ten.

Zu Ostern konnten wir
wieder unser, bereits
zum Fixpunkt gehö-
rendes, Osterfeuer
veranstalten. Wir durf-
ten uns über gutes
Wetter und tolle Besu-
cher freuen. Ein gro-
ßes Danke gilt hierbei
der FF Oberdrauburg.



Ebenfalls im Frühjahr: Maibaum aufstellen und Maibaum-
passen. Dieses Jahr waren wir wieder an der Reihe und

durften die Organisation und den Ausschank beim Mai-
baum in Pirkach übernehmen.

Bedauerlicherweise fiel unser Markt- und Brauchtums-
fest, im wahrsten Sinne des Wortes, ins Wasser. Nach lan-
gen Vorbereitungen mussten wir das Fest kurzfristig absa-
gen. Trotzdem ein großes Danke an alle Aussteller und
Musikgruppen, die für das erste Augustwochenende zu-
gesagt hatten und euer Verständnis.



Das Via Julia Augusta
Konzert, dass eben-
falls aufgrund des
Wetters im Drauforum
anstatt auf der
Burgruine stattfand,
war hingegen gut be-
sucht. Das zweite zu
dieser Reihe gehö-
rende Konzert stand dann ganz im Sinne des Tanzens. Wir

durften bei diesen zwei spannenden Abenden wieder den
Ausschank übernehmen und freuen uns aufs nächste Jahr.
Wir möchten uns auch bei allen Vereinen bedanken, die
dieses Jahr viele Events auf die Beine gestellt haben. Sei es Asphaltstockturnier, Kleinfeldturnier, oder die Radlgru-
tenchallenge.

Nun steht 2026 vor der Tür und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück und freuen uns nun auf das kom-
mende.

In diesem Sinne wünscht die Landjugend Oberdrauburg
einen besinnlichen Advent und einen guten Rutsch ins
neue Jahr 2026.

HEGERING OBERDRAUBURG

Gründung „Drohnen-Gemeinschaft Oberdrauburg“

Vor wenigen Monaten dieses Jahres trafen sich die Ob-
männer der Jagdgesellschaften und die Feuerwehrkom-
mandanten der Marktgemeinde Oberdrauburg und disku-
tierten über die Anschaffung einer gemeinsamen Drohne.
Diese sollte hauptsächlich für die Jagd und bei Einsätzen
der örtlichen Feuerwehren verwendet werden. Im Jagd-
betrieb wird die Drohne vorwiegend zur Rehkitzrettung
im Frühjahr Verwendung finden, bei den Feuerwehren
könnte die Drohne zur Lageerkundung z.B. bei Starkregen
zur Wildbachüberwachung oder zur Auffindung von
Glutnestern u.dgl. zum Einsatz kommen. Auch bei der Po-
lizei oder der Bergrettung könnte die Drohne herangezo-
gen werden.



Im September 2025 tra-
fen sich schließlich ei-
nige Mitglieder der ört-
lichen Jagdgesell-schaf-
ten und Feuerwehren
und gründeten den

gemeinnützigen Verein „Drohnen-Gemeinschaft Oberdrauburg“.

Der Verein wurde zwischenzeitlich bei der Vereinsbe-
hörde samt Statuten und weiteren notwendigen Unterla-
gen angemeldet und von der Bezirkshauptmannschaft
Spittal/Drau auch schon genehmigt.

Nach Sicherstellung der Finanzierung durch den Hegering,
die Jagdgesellschaften, die Feuerwehren, der Marktgemeinde
Oberdrauburg und privaten Sponsoren wird eine
Drohne neuester Generation noch heuer angekauft. Die
Kosten samt Zubehör belaufen sich auf ca. € 10.000,00.

Nach Einschulung der Piloten durch die Lieferfirma wäre
die Drohne noch heuer einsatzfähig.

Für den Betrieb der Drohne braucht es ausgebildete Droh-
nenpiloten, welche eine Prüfung bei der Austro Control
ablegen müssen, um den Drohnenpilotenführerschein zu
erlangen und damit ein Luftfahrzeug steuern zu dürfen.

Einige Mitglieder der Jagdgesellschaften und Feuerwehren
haben diese Lizenz bereits erworben. Weitere Perso-
nen werden diese Ausbildung noch absolvieren, um

sicherzustellen, dass genügend Piloten für Einsätze zur Verfügung stehen.

Von den Jagdgesellschaften wird jetzt schon an die Landwirte appelliert, sich im Frühjahr vor der ersten Heumahd zu melden, um die Rehkitze frühzeitig von den Feldern zu holen, um sie so vor dem sicheren Mähtod zu bewahren.

Als Ansprechpartner für die Rehkitzrettung ist der jeweilige Obmann der Jagdgesellschaft oder der Hegeringleiter Jürgen Schwarzl zuständig.

Diese Aktion wird von der Jägerschaft für die Landwirte kostenlos im Sinne der Wildhege durchgeführt. Dabei werden die Rehkitze von der Drohne mittels Infrarotkamera aufgespürt, in eine Kiste verbracht und nach der

Mahd wieder freigelassen, um von der Rehgeiß wieder gesäugt zu werden.

Die Drohne kann auch für andere Aufgaben in der Landwirtschaft verwendet werden. Sie könnte z.B. bei der Suche nach vermissten Nutztieren auf Almen o.ä. zum Einsatz kommen.

Die Einsatzmöglichkeiten einer Drohne sind vielfach und werden auch in Zukunft noch zunehmen.

Wenn jemand dem Verein als unterstützendes Mitglied beitreten möchte, ist jeder herzlich willkommen und kann so zur freiwilligen und unentgeltlichen Tätigkeit des Vereins beitragen.

Jürgen Schwarzl, Obmann
Johannes Egger, Obmann Stv.

PFARRE OBERDRAUBURG

Schon wieder ist ein Jahr vorbei und wir dürfen stolz zurückblicken.

Ob es der Start mit der Sternsingerschar ist, bis hin zum Ausschank der Fastensuppe. Die Auferstehungsmesse, die heuer wieder abends stattfinden durfte, aber auch die einzelnen Messen und Wallfahrten.

Ganz besonders hervorheben möchte ich das Fest der hl Firmung. Herr Dechant Kan. Msgr. Mag. Gerhard Christoph Kalidz kam extra vom Gurktal zu uns, um die Firm spendung zu übernehmen.



Am Sonntag, 25. Mai 2025 pünktlich um 10 Uhr wurde am Marktplatz, mit Unterstützung unseres Herrn Bürgermeisters Stefan Brandstätter, Gemeinderatsmit-

glieder, MKO, dem Singkreis, Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr und Abordnungen unserer Vereine, dieses Fest feierlich eröffnet, um dann im Anschluss in die wunderschön feierlich geschmückte Pfarrkirche einzuziehen. 35 Firmlingen wurde dieses Sakrament gespendet und diese können auf einen besonders schönen Tag im Kreise der Familie zurückblicken.



Neben den zahlreichen kirchlichen Festen und Messen möchte ich noch ganz besonders den Martinsumzug erwähnen, der heuer erstmals gemeinsam mit den Kindern der VS und den Kindergartenkindern in Oberdrauburg gefeiert wurde. Allen voran ging Herr Friedl Pichler mit einem

seiner Pferde samt Reiterin. Ein ganz besonderer Anblick war das schon, als ihm unser Herr Pfarrer und eine ganze Menge Leute in die Kirche folgten.

Mit Martinsliedern und Gedichten, die die Kinder präsentierte n, wurde diese Feier zu etwas ganz Besonderem. Dieser Aufwand wurde im Anschluss mit Punsch und Martinshörnchen im Eingangsbereich des Drauforum belohnt. DANKE an alle, die in irgendeiner Form dazu beigetragen haben, dieses Fest zu feiern.

In diesem Sinne möchten wir allen danke sagen, die mit großem Einsatz, Engagement und Hilfsbereitschaft immer zur Stelle sind; sei es vor-, in- oder auch außerhalb der Kirche, egal wo, ein großes DANKE gilt allen großen und kleinen Helferlein, die sich in irgendeiner Weise in der Pfarre engagieren. Dankeschön.

Für das kommende Jahr 2026 wünschen wir Euch allen, alles Gute, viel Gesundheit und vor allem Gottes Segen!

Für den Pfarrgemeinderat Oberdrauburg
Brandstätter Claudia



PERCHTENGRUPPE OBERDRAUBURG

Die Saison 2025 begann mit unserer Jahreshauptversammlung am 27. September im Drauforum. Unsere erste Veranstaltung war dann ein paar Wochen darauf die Radlgrutenchallenge, welche am Samstag, dem 11. Oktober, bei Traumwetter am Marktplatz stattfand. Dieses Jahr gab es von uns auch einen Burgerstand zur Verpflegung der Teams und Zuschauer. Den November eröffneten wir, wie jedes Jahr, mit unserem „Ausgabetermin“ am 15.11., an dem Masken, Felle und Glocken ausgeliehen werden konnten.

Die Saison wurde am 22.11. offiziell „eingeläutet“, mit unserem ersten Auswärtslauf nach Berg/Drau. Eine Woche später, am 29.11., fuhren wir dann mit einem vollen Reisebus nach Malta. Am Samstag, den 6. Dezember, war es dann endlich wieder so weit und unser alljährlicher Heimlauf am Marktplatz ging über die Bühne. Dieses Jahr



wirkten 15 Gastgruppen mit und wir feierten die Saison anschließend gemeinsam bei unserer Perchtenparty im Pontiller Stadl. Am 13.12. fuhr unser Bus wieder auswärts nach Dellach/Gail. Dieses Jahr finden zudem auch wieder unsere Rauhnächte statt. Mit der Thomasnacht am 21.12. starten Bär, Hexen und deren Begleiter mit der „Ortsrunde“. Am 27.12. geht es dann auch schon zu unserem letzten Lauf der Saison 2025, nämlich, wie jedes Jahr, zu unseren Nachbarn nach Köttschach/Mauthen. Einen Tag später, am Sonntag, dem 28.12., sind wir zur 2. Rauhnacht am Drauweg und in Waidach unterwegs. In der „Neujahrsnacht“ am 31.12. vertreiben wir am Silberbachweg und in Unterberg die bösen Geister. Mit der vierten und somit letzten Rauhnacht am 5.1.2026 werden wir ein letztes Mal ausrücken und die Saison in Ötting beenden.

AKTUELLER ZIVILSCHUTZ-TIPP

Brandschutz im Advent



- Adventkranz auf eine nicht brennbare Unterlage stellen**
- Auf Sicherheitsabstand zu brennbaren Stoffen und trockenen Zweigen achten**
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen**
- Im Brandfall: Notruf 122 der Feuerwehr verständigen**



Nähtere Informationen rund um die Uhr unter:

www.siz.cc/oberdrauburg



ANKÜNDIGUNG

Öffnungszeiten während der Weihnachts- und Neujahrfeiertage

Rathaus		
Di	23.12.2025	8.00 bis 12.00 Uhr
Mo	29.12.2025	8.00 bis 12.00 Uhr
Di	30.12.2025	8.00 bis 12.00 Uhr
Fr	02.01.2026	8.00 bis 12.00 Uhr
Mo	05.01.2026	8.00 bis 12.00 Uhr
Tourismusbüro		
Mo	29.12.2025	8.00 bis 12.00 Uhr

Altstoffsammelzentrum		
Mo	29.12.2025	13.30 bis 17.00 Uhr
Sa	03.01.2026	09.00 bis 12.00 Uhr
Müllcontainerentleerung		
Mo	22.12.2025 (2-wöchentliche Entleerung)	
Mi	07.01.2026 (2- und 4-wöchentliche Entleerung)	

Notariat Mag. iur. Christine Völkerer – Sprechstage 2026

Ort: Marktgemeinde Oberdrauburg

Zeit: 10.00 Uhr – 11.00 Uhr

Jeden 3. Dienstag im Monat (bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen)

Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle Kärnten – Sprechstage 2026

Ort: Spittal/Drau, Österreichische Gesundheitskasse, Feldstraße 1

Persönliche Vorsprachen sind nur mit **vorheriger Terminvereinbarung** möglich. Um einen Termin zu vereinbaren, nutzen Sie bitte die Serviceline **050303 35170**:

Montag bis Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag von 7.00 bis 18.00 Uhr

Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen, am 24.12. und 31.12. findet kein Sprechtag statt.

Bitte bringen Sie einen Identitätsnachweis (z.B. Führerschein, Reisepass, Personalausweis) zum Termin!

SVS – Beratungstage 2026

Greifenburg, Marktgemeindeamt 8.30 Uhr – 13.00 Uhr	Spittal an der Drau ASt. der Landwirtschaftskammer 8.00 Uhr – 12.00 Uhr 13.00 Uhr – 14.00 Uhr	Spittal an der Drau ASt. der Wirtschaftskammer 8.00 Uhr – 12.00 Uhr	Kötschach-Mauthen, Marktgemeindeamt 8.30 Uhr – 13.00 Uhr
29. Jänner	21. Jänner	07. Jänner	28. Jänner
26. Feber	18. Feber	04. Feber	25. Feber
26. März	18. März	04. März	25. März
23. April	15. April	01./29. April	22. April
21. Mai	13. Mai	27. Mai	20. Mai
18. Juni	10. Juni	24. Juni	17. Juni
16. Juli	08. Juli	22. Juli	15. Juli
13. August	05. August	26. August	12. August
17. September	09. September	23. September	16. September
15. Oktober	07. Oktober	21. Oktober	14. Oktober
12. November	04. November	18. November	11. November
10./22. Dezember	02. Dezember	16. Dezember	09./21. Dezember

Bitte beachten Sie, dass eine persönliche Beratung bei den SVS-Beratungstagen ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist.

Terminvereinbarungen unter: <https://www.svs.at/services/views/static.xhtml?contentid=10007.855943>

VERANSTALTUNGSKALENDER 2026 DER MARKTGEMEINDE OBERDRAUBURG

JÄNNER	
06.01.	Dreikönigsmesse, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
24.01.	18. Eisstockdorfmeisterschaft, EHC Oberdrauburg, ab 13:00 Uhr
24.01.	Sängerball, MGV Oberdrauburg, Drauforum, 20:00 Uhr
FEBRUAR	
07.02.	Faschingsschnas, Faschingsgilde Oberdrauburg, Drauforum, 20:00 Uhr
15.02.	Kinderfasching, MK Oberdrauburg, Drauforum
MÄRZ	
06.03.	Blutspendeaktion, Österr. Rotes Kreuz, Vereinsraum Rathaus, 15:30 - 20:00 Uhr
27.03.	Widderopfer, Pfarrkirche Ötting, 10:00 Uhr
28.03.	Palmsegnung, Pfarrkirche Ötting, 18:00 Uhr
29.03.	Passionssingen, Singkreis Oberdrauburg, Pfarrkirche Oberdrauburg, 18:00 Uhr
APRIL	
02.04.	Feier der Ölbergstunde, Pfarrkirche Ötting, 20:00 Uhr
03.04.	Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Ötting, 15:00 Uhr
03.04.	Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche Oberdrauburg, 17:00 Uhr
04.04.	Speisensegnung, Pfarrkirche Ötting, 15:00 Uhr
04.04.	Auferstehung, Pfarrkirche Oberdrauburg, 18:30 Uhr
04.04.	Osterfeuer, LJ Oberdrauburg, Bahnhofvorplatz, 19:30 Uhr
06.04.	Messe Ostermontag - Emmaus, Maria Hilf, 08:30 Uhr
25.04.	Frühjahrskonzert, MK Oberdrauburg, Drauforum, 20:00 Uhr
30.04.	Maibaumaufstellen, FF Ötting-Pirkach, altes FF-Haus Pirkach, 18:00 Uhr
30.04.	Maibaumaufstellen, MK Oberdrauburg
MAI	
01.05.	Weckruf
01.05.-	Maibaumpassen, MK Oberdrauburg und FF Ötting-Pirkach
03.05.	
03.05.	Florianimesse, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
10.05.	Muttertagsmesse, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
10.05.	Wings for Life, ÖTK, 13:00 Uhr
14.05.	Messe Christi Himmelfahrt, Pfarrkirche Irschen, 10:00 Uhr
16.05.	Bittprozession nach Kötschach-Mauthen, 06:00 Uhr
24.05.	Pfingsten, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
25.05.	Pfingstmontag, Maria Hilf, 08:30 Uhr
28.05.-	Maibaumpassen, MK Oberdrauburg und FF Ötting-Pirkach
31.05.	
Mai/Juni	Anklettern, ÖTK, Klettersteig Oberdrauburg
JUNI	
04.06.	Fronleichnam, Wallfahrtskirche Maria Pirkach, 19:00 Uhr
05.06.	Maibaumverlosung, MK Oberdrauburg
07.06.	Fronleichnamsprozession und Messe, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
13.06.	Dorfmeisterschaft, SV Oberdrauburg, Sportplatz Oberdrauburg
13.06.	Konzert, Singkreis Oberdrauburg
20.06.	Sonnwendfeier u. Jahreshauptversammlung, ÖTK, Hochstadlhaus
27.06.	Feldackern, SPÖ Oberdrauburg, 20:00 Uhr
JULI	
03.07.	Theaterwagen Porcia, Marktplatz Oberdrauburg
05.07.	Platzkonzert, MK Oberdrauburg, Marktplatz, 20:00 Uhr
11.07.	Radfest, FF Oberdrauburg, Feuerwehrhaus Oberdrauburg
19.07.	Platzkonzert, MK Oberdrauburg, Marktplatz, 20:00 Uhr
Juli	Via Iulia Augusta Konzert
24.07.	Platzkonzert, MK Oberdrauburg, Marktplatz, 20:00 Uhr
26.07.	Gipfelmesse am Hochstädle, 10:00 Uhr
31.07.	Platzkonzert, MK Oberdrauburg, Marktplatz, 20:00 Uhr

AUGUST	
01.08.	5. Markt- u. Brauchtumsfest
09.08.	Via Iulia Augusta, Burg Hohenburg, 19.00 Uhr
09.08.	9. Zwickenberger Almsingen, Mooswiesen
15.08.	Maria Himmelfahrt & Kräuterweihe, Goldhaubenfrauen, Pfarrkirche Oberdrauburg, 08:30 Uhr
15.08.	35. Pirkacher Dorffest, FF Ötting-Pirkach
28.08.	Platzkonzert, MK Oberdrauburg, Marktplatz, 20:00 Uhr
29.08.	- 279. Wallfahrt nach Maria Luggau, 07:00 Uhr Messe in Maria Luggau
30.08.	
SEPTEMBER	
04.09.	Blutspendeaktion, Österr. Rotes Kreuz, Vereinsraum Rathaus, 15:30 - 20:00 Uhr
06.09.	Schattseitner Kirchtag, Pfarrkirche Ötting, 10:00 Uhr
06.09.	35 Jahre Turneckkreuz
11.09.	Asphaltstockturnier, EHC Oberdrauburg
20.09.	Erntedankfest, Pfarrkirche Ötting, Pfarrgarten, 10:00 Uhr
OKTOBER	
10.10.	Radlgruten Challenge, PG Oberdrauburg
18.10.	Oberdrauburger Kirchtag u. Erntedank, MK Oberdrauburg u. Goldhaubenfrauen, 08:15 Uhr
24.10.	Herbstball, LJ Oberdrauburg, Drauforum, 20:00 Uhr
25.10.	Hubertusmesse, Hegering Oberdrauburg, „Pontiller Ruh“, 11:30 Uhr
26.10.	Anbetungstag, Pfarrkirche Oberdrauburg
26.10.	Fit mach mit, ÖTK
NOVEMBER	
01.11.	Allerheiligen, Pfarrkirche Oberdrauburg 08:30 Uhr
01.11.	Allerheiligen, Pfarrkirche Ötting, 18:30 Uhr
02.11.	Allerseelen, Pfarrkirche Oberdrauburg, 15:00 Uhr
08.11.	Zwickenberger Kirchtag, Pfarrkirche Zwickenberg
14.11.	Lange Nacht der Musik, Musikkapelle Oberdrauburg, Drauforum, 19:30 Uhr
25.11.	Anbetungstag, Pfarrkirche Ötting
DEZEMBER	
05.12.	Perchtenumzug, Perchtengruppe Oberdrauburg, Marktplatz, 18:00 Uhr
12.12.	Tag des Alters
12.12.	Adventmarkt, 15:00 Uhr
13.12.	Adventsingen, MGV Oberdrauburg, Pfarrkirche Oberdrauburg, 18:00 Uhr
20.12.	Adventkonzert, MCH Zwickenberg, Pfarrkirche Zwickenberg, 16:00 Uhr
24.12.	Weihnachtliche Nachmittagseinstimmung inkl. Kinderbetreuung vor der Messe, LJ Oberdrauburg, Turnsaal der VS Oberdrauburg, 13:30 Uhr
24.12.	Kindermette, Pfarrkirche Oberdrauburg, 16:00 Uhr
24.12.	„Auf dem Weg zur Krippe“, Wallfahrtskirche Maria Pirkach, 16:00 Uhr

Zusätzlich in den Monaten **März – Oktober:**

- **FATIMAWALLFAHRT NACH PIRKACH**, jeden 13. d. Monats von Mai – Oktober
- **IN DER FASTENZEIT** jeden Donnerstag 10:00 Uhr Fastenamt Maria Pirkach
- **IN DER FASTENZEIT** jeden Samstag 09:00 Uhr Fastenamt Maria Hilf

MÜLLTERMINE 2026

Oberdrauburg 4-wöchentlich & Zwickenberg (Abfuhrtag Dienstag)			
1. Quartal 2026	2. Quartal 2026	3. Quartal 2026	4. Quartal 2026
07. Jänner 2026 (MI)	28. April 2026	21. Juli 2026	13. Oktober 2026
03. Februar 2026	27. Mai 2026 (MI)	18. August 2026	10. November 2026
03. März 2026	23. Juni 2026	15. September 2026	09. Dezember 2026 (MI)
31. März 2026			04. Jänner 2027 (MO)
Oberdrauburg 2-wöchentlich (Abfuhrtag Dienstag)			
07. Jänner 2026 (MI)	14. April 2026	07. Juli 2026	13. Oktober 2026
20. Jänner 2026	28. April 2026	21. Juli 2026	27. Oktober 2026
03. Februar 2026	12. Mai 2026	04. August 2026	10. November 2026
17. Februar 2026	27. Mai 2026 (MI)	18. August 2026	24. November 2026
03. März 2026	09. Juni 2026	01. September 2026	09. Dezember 2026 (MI)
17. März 2026	23. Juni 2026	15. September 2026	22. Dezember 2026
31. März 2026		29. September 2026	04. Jänner 2027 (MO)

Die Mülltonnen bzw. Müllsäcke sind am Abfuertag an der Straße **ab 6.00 Uhr** zur Abholung bereitzustellen.

ÖFFNUNGSZEITEN ALTSTOFFSAMMELZENTRUM 2026

Jeden **1. Samstag im Monat** von **9.00 Uhr – 12.00 Uhr**

Übrige Wochen jeweils am **Freitag** von **13.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Montag, 28.12. von **13.30 Uhr – 17.00 Uhr**

Jänner	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August
SA, 03.01.	SA, 07.02	SA, 07.03.	FR, 03.04.	SA, 02.05.	SA, 06.06.	SA, 04.07.	SA, 08.08.
FR, 09.01.	FR, 13.02.	FR, 13.03.	FR, 10.04.	FR, 08.05.	FR, 12.06.	FR, 10.07.	FR, 14.08.
FR, 16.01.	FR, 20.02.	FR, 20.03.	FR, 17.04.	FR, 15.05.	FR, 19.06.	FR, 17.07.	FR, 21.08.
FR, 23.01.	FR, 27.02.	FR, 27.03.	FR, 24.04.	FR, 22.05.	FR, 26.06.	FR, 24.07.	FR, 28.08.
FR, 30.01.				FR, 29.05.		FR, 31.07.	

September	Oktober	November	Dezember	Jänner 2027
SA, 05.09.	SA, 03.10.	SA, 07.11.	SA, 05.12.	SA, 02.01.
FR, 11.09.	FR, 09.10.	FR, 13.11.	FR, 11.12.	FR, 08.01.
FR, 18.09.	FR, 16.10.	FR, 20.11.	FR, 18.12.	FR, 15.01.
FR, 25.09.	FR, 23.10.	FR, 27.11.	MO, 28.12.	FR, 22.01.
	FR, 30.10.			FR, 29.01.

DIE MÜLL APP



Abfall-Infos auf einen Blick

- Müllabfuhrtermine mit Erinnerungsfunktion
- Öffnungszeiten Altstoffsammlzentrum
- Trennhilfen
- aktuelle Abfallinfos

AWV
ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND
WESTKARANTHIN

HOL DIR DIE KOSTENLOSE MÜLL APP JETZT!



ALLE INFOS FINDEST DU AUF WWW.MUELLAPP.COM





muellapp.com App Store Google Play

ÄNDERUNG AUSGABE GELBE SÄCKE ASZ

Die gelben Säcke werden ab 2026 nicht mehr einzeln bzw. nach Rückgabe eines vollen Sackes ausgegeben.

Es erfolgt eine Jahresausgabe für die jeweilige Haushaltsgröße im ASZ:

Haushalte mit 1 Person → 1 Rolle à 6 Säcke

Haushalte mit 2 Personen → 2 Rollen à 6 Säcke

Haushalte mit 3 Personen → 3 Rollen à 6 Säcke

Haushalte mit 4 Personen oder mehr → 4 Rollen à 6 Säcke oder anteilig mehr Rollen

je nach Anzahl der Personen im Haushalt



ID-AUSTRIA-REGISTRIERUNGSSTELLE IN DER MARTKGEMEINDE OBERDRAUBURG

Sie können ab sofort Ihre ID Austria am Gemeindeamt Oberdrauburg beantragen. Die ID Austria ermöglicht BürgerInnen, Amtswegen einfach, sicher und jederzeit online zu erledigen, digitale Ausweise am Handy zu nutzen und Verträge rechtsverbindlich zu unterschreiben.

Voraussetzungen für die Registrierung einer ID Austria

- Vollendetes 14. Lebensjahr
- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Besitz eines geeigneten Smartphones mit dem Sie die App „ID Austria“ verwenden können oder Besitz eines alternativen 2. Authentifizierungsfaktor

Registrieren einer (neuen) ID Austria



Smartphone wird als 2. Authentifizierungsfaktor eingesetzt

Registrierungstyp „ID Austria Registrierung mit SMS-TAN“

Digitale Services



*Als Lichtbildausweis gelten Reisepass, Personalausweis oder Führerschein in Verbindung mit einem Staatsbürgerschaftsnachweis

Sie haben bereits eine ID Austria mit Basisfunktion oder eine Handysignatur? Dann können Sie die ID Austria mit Vollfunktion bequem von zuhause aus aktivieren. Die Anleitung hierzu finden Sie unter <https://www.id-austria.at/de/registrieren>. Sollten Sie Hilfe benötigen, wenden Sie sich gerne an die Mitarbeiter der Gemeinde.



Arbeitsmarktservice
Österreich

AM S ANTRAGSTELLUNG & ANTRAGSRÜCKNAHME SEIT 1.7.2025 NICHT MEHR AM GEMEINDEAMT MÖGLICH

Bisher war es in vielen Gemeinden des Bezirks üblich, dass Anträge auf Geldleistungen beim AMS von den Gemeinden entgegengenommen und an das AMS Spittal/Drau weitergeleitet wurden. Aufgrund von Neuerungen im Arbeitslosenversicherungsgesetz (AVG 1977) sowie einer Entscheidung der AMS-Landesgeschäftsführung (verstärkte Nutzung der Online-Antragstellung) ist diese Möglichkeit ab dem **01. Juli 2025** nicht mehr gegeben.

Ab diesem Zeitpunkt ist eine **Antragstellung & Antragsrücknahme** ausschließlich auf folgenden Wegen möglich:

- **Persönlich beim AMS Spittal/Drau**
Zeiten für die Antragstellung & Antragsrücknahme: Montag bis Freitag, 08:00 – 12:00 Uhr
- **Online über das eAMS-Konto**

AT-Alert

„AT-Alert“ ist ein Bevölkerungswarnsystem, das auf der Mobilfunktechnologie „Cell Broadcast“ basiert. Österreich verfügt schon seit über dreißig Jahren über ein in allen Gemeinden vorhandenes Warn- und Alarmsystem mit rund 8.300 Zivilschutzsirenen. „AT-Alert“ ist als Ergänzung zu den Sirenen zu sehen und wird dieses bewährte Warnsystem nicht ersetzen. Ziel dieses neuen zusätzlichen Warnkanals ist es, im Anlassfall möglichst viele betroffene Menschen direkt über Ihr Mobiltelefon zu erreichen. AT-Alert wird in Österreich daher flächendeckend zum Einsatz kommen. Bitte informieren Sie sich, ob Ihr Mobiltelefon für AT-Alert geeignet ist.

1.1 Welche Einstellungen am Mobiltelefon gibt es?

Wir empfehlen Ihnen in Ihrem Mobiltelefon unter Einstellungen das entsprechende Menü aufzurufen (Android: „Sicherheit und Notfall“; Apple/iPhone: „Mitteilungen“) und die Menüpunkte mit den hier angegebenen Informationen durchzusehen.

Sie finden in Ihrem Menü folgende Unterpunkte, die am Mobiltelefon aktiviert bzw. deaktiviert werden können:

Android

- Extreme Gefahr
- Erhebliche Gefahr
- Gefahreninformation
- Abgängige Personen
- Testwarnung

Apple/iPhone

- Extreme Gefahr
- Ernste Gefahr
- Gefahreninformation
- Vermisste Personen
- Testwarnung
- Übungswarnung



Grundsätzlich können Mobiltelefone (Android ab Betriebssystem-Version 11; iPhones ab Betriebssystem-Version iOS 17.4) jede Warnstufe empfangen. iPads werden nicht unterstützt. Apple Watch ab Series 4 (mit cellular capability) wird unterstützt.

AT-Alert ist von der Betriebsversion Apple iOS 17.4. und Android 11 abhängig.

Im Zuge der Einführung von AT-Alert wurden unsererseits die großen Hersteller der Betriebssysteme (Apple und Android) eingebunden und beide Hersteller haben AT-Alert in den nächsten Release implementiert. Apple und Google implementierten die für AT-Alert spezifischen, betriebssystemseitigen Konfigurationen ab Apple iOS 17.4 bzw. Android 11 in die Endgeräte integriert. Ein Empfang von AT-Alert auf Mobiltelefonen mit älterer Betriebssystemversionen ist derzeit grundsätzlich nicht möglich.

Um Cell Broadcast Meldungen auf Geräten mit älteren Android-Betriebssystemen oder sonstigen nicht empfangsbereiten Geräten möglicherweise erhalten zu können, nehmen sie bitte mit Ihrem Gerätehersteller Kontakt auf.

Ältere Geräte (2G/GSM-Netz) können nur die höchste Warnstufe (Notfallalarm) empfangen.

Eine aktuelle Version der Google Play-Applikation bei Android-Geräten wird für AT-Alert empfohlen.

Information zu Huawei Geräten:

Aufgrund der bestehenden rechtlichen Thematik zwischen Google (bzw. den USA) und Huawei besteht für Huawei aktuell keine Möglichkeit auf den aktuellen Google Play Store zuzugreifen. Aufgrund dessen ist es nicht möglich, AT-Alert Meldung auf Huawei Endgeräte zu empfangen.

Um Cell Broadcast Meldungen auf Huawei-Geräten möglicherweise erhalten zu können, nehmen sie bitte mit Ihrem Gerätehersteller Kontakt auf.

[Quelle: <https://www.bmi.gv.at/204/at-alert/>]

Im Jahr 2025 erhaltene Bedarfzuweisungen und Förderungen des Landes Kärnten

Operative Gebarung

Im Rahmen

ÖBB - Park&Ride	€ 2.700,--
ÖBB - Auflassung Bahnübergang	€ 53.300,--
Haushaltsausgleich	€ 252.800,--

Außer Rahmen

Sanierung Burgruine Hohenburg	€ 8.700,--
AMS-Arbeitskräfteüberlassung	€ 3.800,--
Projekt Vulgarnamen	€ 1.600,--
Projekt Oberfläche BA 01	€ 57.000,--
Förderung Sanierung Silberbachbrücke	€ 37.300,--
ÖBB - Park&Ride	€ 70.000,--

Investive Gebarung

Ankauf Kommunalfahrzeug Carraro (IKZ-Mittel)	€ 30.000,--
K-RegF Darlehen Drauforum	€ 92.200,--
Förderung Einsatzbekleidung NEU KS 03 (KFWV + Land Kärnten)	€ 45.752,--

Summe

€ 655.152,--

Kostenanteil der Gemeinde an folgenden Aufgaben des Landes und des Bundes

Operative Gebarung

Soziale Wohlfahrt, Sozialhilfe, Heizkostenzuschuss, Flüchtlingshilfe, Windeltonne	€ 524.500,--
Gesundheitswesen, Sprengelärzte, Rettungsbeitrag, Abgangsdeckung Krankenanstalten	€ 259.000,--
Schulerhaltungsbeiträge und Schulbaufonds Land Kärnten	€ 86.600,--
Wildbach- und Lawinenverbauung, Schutzwasserbau	€ 20.000,--
Landesumlage	€ 24.800,--
Kinderbetreuungseinrichtungen	€ 60.000,--
Beitrag Verkehrsverbund	€ 9.600,--

Summe Gemeindeanteil

€ 984.500,--

Freiwillige Leistungen der Gemeinde

Ordentlicher Haushalt

Straßenräumung	€ 91.500,--
Feuerwehren und Löschwesen	€ 83.000,--
Feuerwehren Einsatzbekleidung Neu KS 03 abzügl. Förderungen	€ 26.747,--
Sanierung FF-Haus Oberdrauburg	€ 10.200,--
Straßenbau und Brückensanierung	€ 60.000,--
Kindergarten Abgangsdeckung Gemeinde	€ 60.000,--
Tourismusverbände und Vereine	€ 34.100,--
Beförderung Schüler + Kindergartenkinder Schuljahr 2024/25 + Nachtbus	€ 41.300,--
Land- und Forstwirtschaftlicher Wegebau	€ 400,--
Beleuchtung	€ 22.000,--
Radweg	€ 12.700,--
Beiträge für Kulturvereine	€ 16.300,--
Sporteinrichtungen	€ 16.400,--
Produktionsförderung (Agrarförderung)	€ 7.000,--
Dorfservice	€ 9.000,--
Sonstige Beiträge und Spenden	€ 6.700,--
Kinderbetreuung/Tagesmutter	€ 2.200,--
Tierkörperentsorgung	€ 3.500,--
Volksbücherei	€ 1.300,--
Musikschule	€ 4.500,--

Summe

€ 508.847,--

Ergebnis der Trinkwasseruntersuchungen im Jahr 2025 (Auszug)

zur Veröffentlichung gemäß TWV BGBl. II 304/2001, § 6

Gemeindewasserversorgung Oberdrauburg

Angaben gem. § 6 Abs. (2) in der geltenden Fassung:

Versorgungsgebiet Oberdrauburg - Ötting [Probe: Schwimmbad-Camping]			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	16,80	-	°C
pH-Wert	7,4	-	
Calcium	69,8	-	mg/l
Magnesium	19	-	mg/l
Chlorid	1	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	3,32	50	mg/l
Sulfat	10,8	-	mg/l
Natrium	2,15	-	mg/l
Kalium	0,66	-	mg/l
Carbonathärte	13,0	-	°dH
Gesamthärte	14,1	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

ERGEBNIS Gutachten Nr: 326351 vom 07.07.2025

Versorgungsgebiet Oberdrauburg - Zwickenberg [Probe: Gasthaus Brandstätter]			
Parameter	Gemessen (analysiert)	Parameterwerte	Einheit
Temperatur	13,0	-	°C
pH-Wert	7,3	-	
Calcium	3,50	-	mg/l
Magnesium	1,36	-	mg/l
Chlorid	<1	-	mg/l
Nitrat (NO ₃)	1,41	50	mg/l
Sulfat	4,3	-	mg/l
Natrium	1,19	-	mg/l
Kalium	0,55	-	mg/l
Carbonathärte	0,67	-	°dH
Gesamthärte	0,80	-	°dH
Pestizide	Best. nicht erforderlich	-	-

ERGEBNIS Gutachten Nr: 326643 vom 08.07.2025

Parameterwerte: Höchstwert der nicht überschritten werden darf (darüber „zur Verwendung als Trinkwasser nicht geeignet“)

Akk. Prüfstelle: AGROLAB Austria GmbH, Betriebsstätte Pischelsdorf, Gewerbepark 186, 8212 Pischelsdorf



Leicht- und Metallverpackungen

Gelber Sack bzw. Gelbe Tonne

Restenteerleer einwerfen!

Getränkeflaschen und Getränkendosen mit Pfand
zur Rücknahmestelle bringen.

Ja bitte:

Plastikflaschen für: Getränke, Waschmittel, Reinigungsmittel, Körperpflegemittel
Verpackungen aus Kunststoffverbundmaterial: Joghurtbecher, Chipspackungen, Gemüse- und Fleischtassen,
Getränkeverpackungen (Tetra Pak), Tablettenserpackungen, Plastiksäcke und Folien, Styropor

Weißblechdosen, Getränkendosen, Konservendosen, Alufolien, Kronenkorken, Getränkeverschlusskappen, Tuben
aus Metall, spachtelreime bzw. tropffreie Farb- und Lackdosen, restentleerte (druckgasfreie) Spraydosen

Nein danke:

Einweg-Handschuhe, Schlauchboote, Luftmatratzen, Duschvorhänge, Planen, Kinderspielzeug, Wäschekörbe,
Rohre, Gartenschläuche, Gummistiefel, Zahnbürsten, Kleiderbügel, Videokassetten, Agrarfolien
Spraydosen und Gaskartuschen etc. mit Restinhälften, Wäschespinnen, Töpfe, Pfannen, Schrauben, Nägel,
Metalleile, Draht, Elektrogeräte, Batterien, Eisenschrott



Restmüll

Schwarze Tonne

Keine heiße Asche
einfüllen!

Ja bitte:

Abfälle die nicht getrennt gesammelt werden:
Porzellan und Keramik, Glühbirnen, Fotos,
Zahnbürsten, verschmutzte Verpackungen, Asche
(Kohleofen), Wegwerfwindeln, Hygieneartikel,
Spielzeug, kaputte Schuhe, Strumpfhosen

Nein danke:

Abfälle, die getrennt gesammelt und verwertet
werden können: tragbare Kleider & Schuhe,
Verpackungen (Glas, Metall, Karton, Kunststoff),
Bioabfall, Elektroaltgeräte, Altpapier, Problemstoffe

CHRONIK KANAL- UND WASSERLEITUNGSBAU

Die Trink-, Nutz- und Löschwasserversorgung für die Gemeinde Oberdrauburg steht heute auf vier, voneinander unabhängigen Standbeinen:

Von der Sonnseite liefern die Lawuggenquellen und die Wurnitzgrabenquelle Wasser, von der Schattseite speisen die Öttinger Quellen ins Leitungsnetz ein und im Talboden kann der Tiefbrunnen unverzüglich zugeschaltet werden, um im Notfall den Wasserbedarf zu decken.

Angefangen hat die zentrale Wasserversorgung im Ort Oberdrauburg **vor mehr als hundert Jahren** mit einer Quelle und einem Hochbehälter im Wurnitzgraben. Seitdem wurde das Leitungsnetz stetig erweitert, Altes erneuert, Neues ergänzt:

Ende der 1930er-Jahre: Tiefbrunnen mit Brunnenpumpwerk.

1950er- und 1960er-Jahre: Öttinger Quellen und Leitungsverbindung Ötting-Oberdrauburg.

1980er-Jahre: Wasserversorgungsanlage Zwickenberg mit Fassung der Lawuggenquellen.

1990er-Jahre: Zwei neue Hochbehälter im Wurnitzgraben und in Ötting, Leitungsverbindung Zwickenberg-Oberdrauburg, UV-Desinfektionsanlage für das Wasser aus der Wurnitzgrabenquelle.

2002: Wegen häufiger Rohrbrüche sind die alten Leitungen im Ort Oberdrauburg erneuert worden.

2006: Erweitertes Quellschutzgebiet Lawuggen.

2011: Erneuerung der Quellfassungen in Ötting.

2013: Erneuerung der Tiefbrunnenanlage und erweitertes Brunnenschutzgebiet.

2019: Erweitertes Quellschutzgebiet Ötting.

2009 bis 2017: Neuerrichtung der gesamten Kanalisation Oberdrauburg. Gemeinsam mit dem Kanalbau wurden, wo aufgegraben wurde, alle alten Wasserleitungen erneuert. Neue Ringleitungen erhöhen die Versorgungssicherheit. Die Leitung von Zwickenberg nach Oberdrauburg wurde so umgebaut, dass die Versorgung am Zwickenberg immer Vorrang hat.

2017 bis 2023: Erneuerung von alten Wasserleitungen am oberen Zwickenberg, wo kein Kanalbau war, Versorgung von neuen Bauparzellen und Umbau von alten Armaturenschächten in Oberdrauburg.

2023 bis 2027: Am oberen Zwickenberg wurden Quellfassungen, Hochbehälter und Leitungen saniert.

Im Hochbehälter Hassler wurde eine Trinkwasser-UV-Desinfektionsanlage für das Wasser aus der Lawuggenquelle installiert. Die UV-Anlage für die Wurnitzgraben-Quelle musste erneuert werden.

Von den Öttinger Quellen hinunter bis zur Landesstraße wurden Leitungsabschnitte aus den 1960er-Jahren und älter erneuert. Der Hochbehälter Ötting wurde ans Stromnetz angeschlossen und mit einer UV-Desinfektionsanlage ausgestattet.

Innerorts wurden die letzten sehr alten Hauptversorgungsleitungen erneuert. Zusätzliche Sicherheit gibt ein neuer Leitungsringschluss im Süden zwischen Ötting und Schwimmbad.

Was früher Papierpläne waren, das ist heute ein online verfügbares, digitales Leitungsinformationssystem. In Echtzeit überwacht der Gemeinde-Wassermeister am Handy alle wesentlichen Betriebszustände (Quellschüttung, Behälterfüllung, Wasserverbrauch, Anlagentechnik, etc.) und kann gegebenenfalls sofort reagieren.

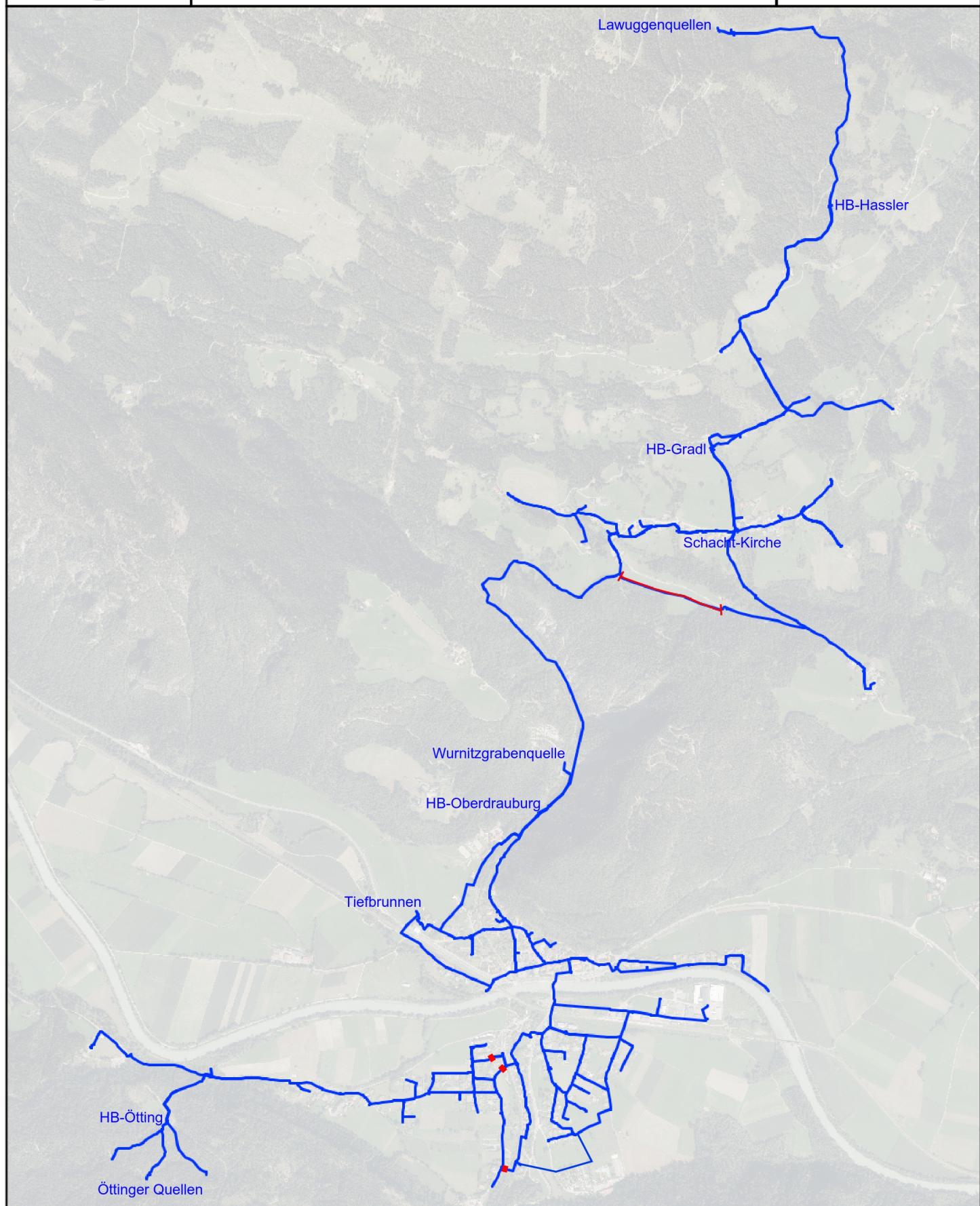
Die Marktgemeinde Oberdrauburg verfügt über eine dem neuesten Stand der Technik entsprechende Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage, welche wesentlich für die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit der Bevölkerung der Marktgemeinde Oberdrauburg dient.

In die Wasserversorgungs- und Kanalisationsanlage Oberdrauburg wurden seit 1997 € 13,8 Mio. investiert, davon konnten bis Ende 2025 bereits € 7 Mio. finanziert werden. Bis zum Jahr 2061 werden die offenen Darlehen in der Höhe von € 6,8 Mio. ausfinanziert.



Marktgemeinde Oberdrauburg
Marktplatz 1, 9781 Oberdrauburg
Tel: 04710/2248-0
Fax: 04710/2249-16
Mail: oberdrauburg@ktn.gde.at

Datum:
Bearbeiter: DI Olsacher



Maßstab

0 200 400 600 m

@BEV 2001, DKM-Datenkopie vom 01.04.2019. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Daten wird keine Haftung übernommen. Bei Grabungsarbeiten ist in jedem Fall das Einverständnis mit dem Leitungsbetreiber herzustellen.





DRAUSPORT SKIKURSPLANER

Kinder-Skikurstermine auf der **Emberger Alm 2025/26**

Saisonstart:	20.12.2025
Anmeldung:	Skischulbüro, Emberger Alm 4, 9761 Greifenburg
per Mail/Telefon:	info@drausport.at / Tel: 04712 8388 oder per WhatsApp +43 664 130 13 20
Kursbeginn:	jeden Sonntag um 10.00 Uhr am Babylift (bitte unbedingt vorher anmelden)
Dauer:	5-6 Tageskurs / 3 Stunden pro Tag
Nachmittagskurse:	ab 14 Uhr: Snowboard, Ski-Tour, Schneeschuhwandern, Telemarken,..

Kinder-Skikurstermine im **Tal 2025/26**

Saisonstart:	14.12.2025
Anmeldung:	Drausport Greifenburg am Marktplatz, Hauptstraße 242, 9761 Greifenburg
per Mail/Telefon:	info@drausport.at / Tel: 04712 8388 oder per WhatsApp +43 664 130 13 20
Dauer:	5-6 Tageskurs / 2,5 Stunden pro Tag

Berg im Drautal - Berger Anger

1	14.12.2025	bis 19.12.2025	13.30 bis 16.00 Uhr
2	26.12.2025	bis 31.12.2025	09.30 bis 12.00 Uhr
3	02.01.2026	bis 06.01.2026	09.30 bis 12.00 Uhr
4	08.02.2026	bis 13.02.2026	09.30 bis 12.00 Uhr

Greifenburg - Tellerlift Bruggen

1	02.01.2026	bis 06.01.2026	13.00 bis 15.30 Uhr
2	01.02.2026	bis 06.02.2026	13.00 bis 15.30 Uhr
3	08.02.2026	bis 13.02.2026	13.00 bis 15.30 Uhr

Dellach - Skilift

1	26.12.2025	bis 31.12.2025	13.30 bis 16.00 Uhr
2	01.02.2026	bis 06.02.2026	13.30 bis 16.00 Uhr

Skiverleih: Drausport
Greifenburg & Drausport
Emberger Alm
(Tipp: Saisonverleih)

Privatstunden sind mit
Voranmeldung möglich.

Es finden auch wieder **Kindergartenkurse** statt. (MO - FR: 09.00 bis 12.00 Uhr) - **Termine auf Anfrage!**

Bei Anfängergruppen ab 5 Kindern wird ein/e Zusatzlehrer*in eingesetzt. Einteilung erfolgt nach Können.

Bei zu geringer Kursauslastung kann es sein, dass wir die Kursdauer kürzen, zusammenlegen bzw. den Kurs absagen müssen.

Liftkosten werden beim Skiliftbetreiber bezahlt.

Wir freuen uns auf eine tolle Skisaison!
www.drausport.at



Unser regionales Skigebiet Vorhegg

SAISONKARTEN VORVERKAUF

Karten (mit Foto) an der VORHEGLIFT Kassa
geplanter Start: Sa, 20. Dezember 2025



VORHEGG
Regionales Familienskigebiet



AQUARENA
Hallenbad & Sauna



*Das ideale
Weihnachtsgeschenk*

NEU Familientageskarte

2 Erwachsene + 2 Kinder
jedes weitere Kind

€ 95,-
+ € 13,50

10er Blöcke Tageskarten

Als Geschenk für Familien, Firmen, ...

Nur im Vorverkauf erhältlich! Das ideale Geschenk zu Weihnachten oder für Firmen im Rahmen von Ehrungen und Feiern.

10 Erwachsenentageskarten

€ 200,-

10 Seniorentageskarten

€ 180,-

10 Jugendtageskarten

€ 150,-

10 Kindertageskarten

€ 100,-

Skigebiet Vorhegg Kartenvorverkauf inkl. Topskipass Kärnten und Osttirol

Sa., 29.11.2025	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa., 06.12.2025	14:00 bis 17:00 Uhr
So., 07.12.2025	14:00 bis 17:00 Uhr
Mo., 08.12.2025	14:00 bis 17:00 Uhr
Sa., 13.12.2025	14:00 bis 17:00 Uhr
Fr., 19.12.2025	14:00 bis 17:00 Uhr

Unterstützen Sie unser Skigebiet
Karten sind an der Liftkassa erhältlich

Bei weiteren Fragen:

Tel.: 04715 8652

bergbahnen.koe-mau@gmx.at

SAISONKARTEN

ERWACHSENE

€ 210,-

SENIOREN

€ 190,-

JUGEND

€ 157,50

KINDER

€ 105,-

Zusätzlich gibt es Familien-, Bambini- und Oldiesaisonkarten (Preise bitte auf Anfrage)
Bis zum ersten Vollbetriebstag des Doppelsessellifts.



Impressum:

Marktgemeinde Oberdrauburg

Rathaus, Marktplatz 1

9781 Oberdrauburg

Tel +43 (0) 4710 2248-0

Fax +43 (0) 4710 2249-16

E-Mail: oberdrauburg@ktn.gde.at

Homepage: www.oberdrauburg.at

Für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Oberdrauburg